Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 2 Freitag, 17. Februar 2023

EINE AKTION DES UMWELTBEIRATS DER STADT MARKTHEIDENELD

Main Clean Up

Marktheidenfeld macht sauber!

Wann? SAMSTAG, 11. MÄRZ 2023
10:00-13:00 UHR

Wo? ENTLANG DES MAINS -
TREFFPUNKT NEUER FESTPLATZ

Wer? ALLE UMWELTFREUNDE

Wie? MÜLLBEUTEL ABHOLEN UND VOLLE ABGEBEN, HANDSCHUHE UND GREIFZANGEN STEHEN BEREIT

Imbiss? NACH DER ARBEIT

Anmeldung: www.maincleanup.org/de/maincleanup/marktheidenfeld

„Innehalten...“ -

Einladung zum Gedenken am 24. Februar

Die Stadt Marktheidenfeld, die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Marktheidenfeld, die Katholische Kirchengemeinde Marktheidenfeld und der Türkisch-Islamische Gemeinde zu Marktheidenfeld e.V. laden

am Freitag, den 24. Februar 2023 um 16 Uhr

zum „Innehalten für den Frieden“ auf den Marktplatz von Marktheidenfeld ein.

Die Gedenk-Veranstaltung unter Mitwirkung von Erstem Bürgermeister Thomas Stamm gibt einige Denk-Impulse, lässt Menschen aus der Ukraine zu Wort kommen und wird unter anderem von der städtischen Musikschule musikalisch umrahmt.

Zum Hintergrund des Gedenkens:

„Am 24. Februar 2022 begann Russland seinen Angriffskrieg auf die benachbarte Ukraine. Seitdem ist ein Jahr vergangen. Zu Beginn hat man noch die Tage gezählt, in der Zwischenzeit haben sich viele Bürger und Bürgerinnen hier und andernorts fast schon daran gewöhnt, dass es diesen Krieg gibt.

Er hat bis heute unsäglich viel Leid und Unheil über die Menschen beider Länder gebracht: Zerstörung von Lebensräumen und Lebensträumen, von Städten und Dörfern, von Straßen und Feldern, von Menschen und Beziehungen. Und ein Ende oder Frieden ist noch nicht in Sicht. Die Wunden auf beiden Seiten sind groß und tief.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir den von Krieg betroffenen Menschen gedenken, aber auch der Sehnsucht nach Frieden neue Nahrung schenken. Und uns an unsere Aufgabe erinnern lassen, uns für Frieden unter den Menschen zu engagieren – zu jeder Zeit und an jedem Ort dieser Welt!“ (Pastoralreferent und Initiator Reinhold Grimm)

Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen, mit ihrer Teilnahme am Freitag, den 24. Februar um 16 Uhr ein Zeichen der Solidarität zu setzen!

Stadt verleiht den Zukunftspreis

Die Stadt Marktheidenfeld prämierte Mitte Januar drei herausragende Umweltideen, die allesamt vor Ort in der Stadt initiiert und umgesetzt wurden. Zur Preisverleihung des erstmals ausgelobten „Zukunftspreises“ kamen rund 30 Gäste ins Marktheidenfelder Franck-Haus in die Untertorstraße.

Der 1. Preis der Stadt ging zusammen mit 2.500 Euro Preisgeld an Nader Tarabeh, Diyaa Tarabeh und Michael Walz für ihr Projekt „MyLocalFarm“. Das Start-Up-Unternehmen erzeugt und vermarktet seit 2021 auf regionaler Ebene Hülsenfrüchte wie braune und grüne Linsen, Belugalinsen und Kichererbsen. Seit Mai 2022 verkauft Franziska Vogt die Produkte im Ladengeschäft „MyLocalFarm Unverpackt und Regional“ in der Marktheidenfelder Mitteltorstraße.

Inzwischen werden die Waren weitgehend in Unterfranken angebaut, geerntet, aufbereitet und - zusammen mit vielen anderen nachhaltigen Produkten - unverpackt im Ladengeschäft vertrieben.

Den mit 1.500 Euro dotierten 2. Platz belegte die „Spessartmanufaktur“ der Marktheidenfelderin Anja Hasenstein. Die Internet-Plattform für regionales Handwerk, Wissensaustausch und Vernetzung vertreibt hochwertige Alltagsobjekte und klimaschonende Produkte, die schwerpunktmäßig aus der Spessart-Region stammen. Das Online-Portal und der Shop sind für die beteiligten Manufakturen kostenfrei, die Plattform wird nicht gewinnorientiert betrieben.

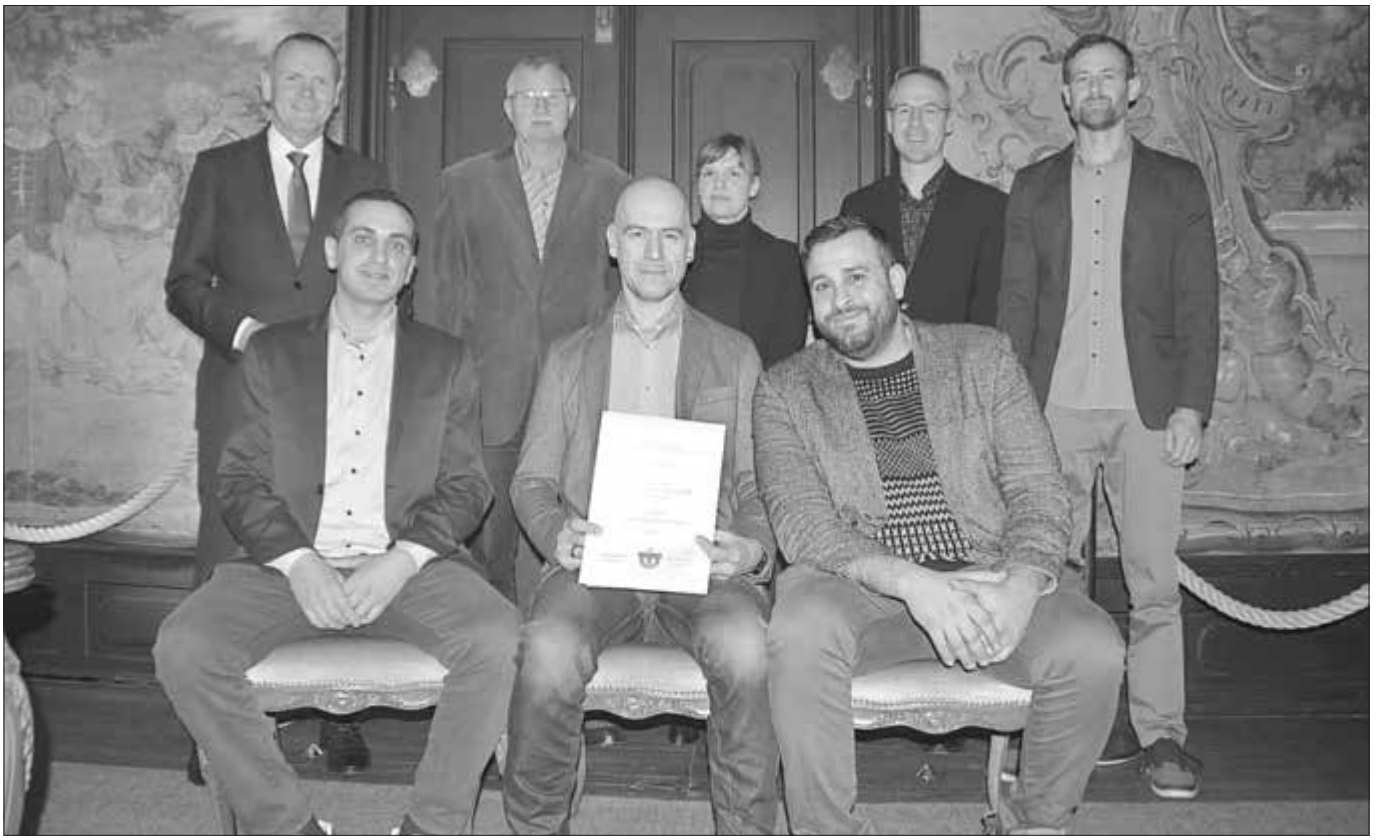
Über den 3. Preis und 1.000 Euro freut sich Paul Fischer aus Marktheidenfeld. Er hat das Flachdach seines Hauses in der Marktheidenfelder Frankenstraße mit einer „extensiven Dachbegrünung“ saniert. Die rund 40 Jahre alte Dachfolie aus PVC wurde auf diese Weise nachhaltig durch 2.000 Pflanzen, Kräuter, Moose und Gräser ersetzt. So entstand ein angenehmes Mikroklima, das inzwischen als Vogelrevier dient und Falter, Schmetterlinge und weitere nützliche Insekten beheimatet.

Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm unterstrich in seiner Begrüßung, dass sich Einzelpersonen, Privatinitiativen, Vereine, Institutionen, Betriebe, Schulen und Kindergärten, deren Projekt einen besonderen Bezug zur Stadt hat, formlos für den Zukunftspreis bewerben konnten.

Die eingereichten Vorschläge wurden dann von einer Jury, die aus Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses bestand, in Hinblick auf Eignung sowie Nachhaltigkeit, Ökologie, Innovationsgrad, Vorbildwirkung und Realisierbarkeit bewertet, so Stamm.

Der Fokus bei den rund fünfzehn aktuellen Einreichungen für den „Zukunftspreis“ lag auf den Bereichen Klima-, Umwelt- und Naturschutz.

Laudator Michael Kohlbrecher, Klimaschutzbeauftragter des Landkreises Main-Spessart, betonte in seiner Laudatio für die drei Preisträger, dass es genau solcher Projekte bedarf, um einen Bewusstseinswandel beim Konsumverhalten und beim ökologischen Fußabdruck herzustellen.



Freude über die Verleihung des Umweltpreises: (vorne von links) Nader Tarabeh, Michael Walz und Diyaah Tarabeh (1. Preis), (hinten von links) Erster Bürgermeister Thomas Stamm, Paul Fischer (3. Preis) und Anja Hasenstein (2. Preis), Andreas Burk vom städtischen Bau- und Umweltamt sowie Laudator Michael Kohlbrecher.

Der „Zukunftspreis“ der Stadt Marktheidenfeld wird künftig voraussichtlich alle zwei Jahre verliehen und dann erneut unter Federführung des Bau- und Umweltamts der Stadt Marktheidenfeld ausgeschrieben.

Frühlingskonzert am 11. März 2023

Am Samstag, den 11. März 2023 findet das Frühlingskonzert der städtischen Musikschule Marktheidenfeld statt.

Im Mittelpunkt steht - wie in den letzten Jahren - das Akkordeonorchester, das rund 40 Mitglieder umfasst und seit 1995 von Dr. Alma Flammersberger geleitet wird.

Mit dabei sind diesmal Sofia Fuss am Saxophon, Oliver Schwab am Schlagwerk, das Akkordeonorchester Marktheidenfeld und das Ensemble Akkordeonissimo. Zudem stellen Schülerinnen und Schüler der Musikschule ihre Beiträge für den Wettbewerb „Jugend musiziert“ vor.

In der Aula der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld bieten die beteiligten Musikerinnen und Musiker am 11. März 2023 ab 18.00 Uhr ein abwechslungsreiches Konzert auf hohem Niveau.

Foto: Mark Heintze

Mit Sofia Fuss und Oliver Schwab konnte die Musikschule vor Kurzem zwei Künstlerpersönlichkeiten für den Unterricht in Marktheidenfeld gewinnen. Beim Frühlings-Konzert werden sich die beiden neuen Lehrkräfte der Musikschule den Marktheidenfelderinnen und Marktheidenfeldern musikalisch vorstellen.

Die Moderation der Veranstaltung übernimmt der Leiter der Musikschule Mike Bräutigam.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Touristinformation der Stadt für 12,00 Euro erhältlich. Karten an der Abendkasse kosten 15,00 Euro.

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich am 11. März 2023 auf viele Interessierte.

Ticket-Verkauf:
Touristinformation Marktheidenfeld
Marktplatz 22, 97828 Marktheidenfeld
www.marktheidenfeld.de

tourismus@marktheidenfeld.de
Tel.: 09391 5035414
Ticketpreis im Vorverkauf: 12,00 Euro

Öffnungszeiten über Fasching

Die städtischen Einrichtungen haben an Fasching folgende Öffnungs- und Schließzeiten:

Das Rathaus mit Bürgerbüro sowie die Bauschutt- und Erdaushubdeponie „Plattenschlag“ mit Wertstoffhof sind am Faschingsdienstag, den 21. Februar geschlossen.

Am Rosenmontag, den 20. Februar und Faschingsdienstag, den 21. Februar ist der Bauhof in dringenden Notfällen unter der Telefonnummer 0151 16 13 97 14 erreichbar, das Wasserwerk unter Telefon 09391 91 96 336 und das Klärwerk unter Telefon 0151 16 13 97 34.

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule (vhs) und der Musikschule ist in den Faschingsferien von Montag, den 20. bis Freitag, den 24. Februar geschlossen.

Die Touristinformation ist am Rosenmontag, den 20. Februar und am Faschingsdienstag, den 21. Februar geschlossen. Von Aschermittwoch, den 22. bis Freitag, den 24. Februar ist vormittags jeweils von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Die Stadtbibliothek ist am Rosenmontag, den 20. Februar und am Faschingsdienstag, den 21. Februar geschlossen. Die Außenrückgabe der Bibliothek ist zudem von Samstag, den 18. Februar, 13 Uhr bis Mittwoch, den 22. Februar 10 Uhr geschlossen.

Das Jugendzentrum MainHaus und das Büro der Jugendarbeit

sind in den Faschingsferien von Montag, den 20. Februar bis einschließlich Freitag, den 24. Februar geschlossen.

Für das Kulturzentrum Franck-Haus in der Untertorstraße gelten die normalen Öffnungszeiten.

75 Jahre Stadterhebung: Sommerfest der Stadt Marktheidenfeld

Am Samstag und Sonntag, 15. und 16. Juli, lädt die Stadt anlässlich ihres Stadtjubiläums zu einem Sommerfest an den Mainkai ein.

Der Samstag steht dabei ganz im Zeichen von Drachenbootrennen, die seit langer Zeit wieder von der Alten Mainbrücke bis zum Schiffermast starten werden. Organisation und Rennleitung liegen bei der Rudergesellschaft Marktheidenfeld. Informationen zu Wettbewerbsbedingungen und Anmeldemöglichkeiten folgen in einer der nächsten Ausgaben der Brücke zum Bürger.

Am Samstag Abend spielt an der Alten Mainbrücke „Livin4theMoment“ für alle Gäste.

Am Sonntag bieten Hilfsorganisationen und Sportvereine aus Marktheidenfeld Spaß und Spiel für die ganze Familie am und auf dem Wasser. Die Big Band TroPoSax, der Gesangverein 06 und weitere Akteure sorgen für beste musikalische Unterhaltung.

Vereine, die bei der Bewirtung der Veranstaltung unterstützen möchten, sind herzlich eingeladen, sich bis 3. März bei Inge Albert zu melden.

Ein Anruf unter Telefon 09391 500466 oder
eine Mail an inge.albert@marktheidenfeld.de genügt.

Ehrungen der Stadt Marktheidenfeld

Ende Januar 2023 ehrte Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sowie Musikerinnen und Musiker die aus Marktheidenfeld stammen oder für Marktheidenfelder Vereinen antraten. Nach pandemiebedingter Pause fand die Ehrung diesmal wieder persönlich im historischen Gewölbekeller des Marktheidenfelder Franck-Hauses statt.

Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr auch Auszubildende, die ihre Ausbildung in Marktheidenfelder Betrieben mit herausragenden Ergebnissen abgeschlossen haben sowie das Movie-Kino im Luitpoldhaus für die Spielzeit 2022.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm zeigte sich beeindruckt von den gezeigten Leistungen und freute sich, die Ehrung mit Unterstützung von 3. Bürgermeisterin Susanne Rinno in Präsenz vornehmen zu können. „Jeder von Ihnen trägt mit seiner Leistung zum Ansehen der Stadt Marktheidenfeld bei“, betonte Thomas Stamm in seiner Begrüßung.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom elfjährigen Moritz Eich vom Musikschule Marktheidenfeld, der das Keyboardspielen seit 2018 erlernt.

Geehrt wurden folgende Vereine und Personen für ihre Erfolge:

Erster Bürgermeister Thomas Stamm (links) und 3. Bürgermeisterin Susanne Rinno (rechts) ehrten Schützen sowie Leichtathletinnen und Leichtathleten für ihre Leistungen.

Schützenclub Birkenfeld:

Die Sportler Felix Hörning und Luca Hörning für den Schützenclub Birkenfeld sowie Gottfried Hörning als Sportler und Trainer, der in der Seniorenklasse zudem für den Kleinkaliber-Schützenverein (KKS) Altfeld angetreten ist.

KKS Marktheidenfeld:

Die Sportlerinnen und Sportler Thomas Gesell, Diana Warmuth, Andreas Brod, Nils Brasch und Florian Remlein sowie Trainer Bertram Franek.

TV 1884 Marktheidenfeld Abteilung Leichtathletik:

Die Sportler und Sportlerinnen Sina Stein, Hanna Goldstein, Felix Goldstein, Samara Konrad, Marie Kohrmann, Fabian Ehehalt, Lars Partes, Anna Schwarzkopf, Andreas Heuft, Maria Heuft, Philipp Heidenfelder, Hannes Heidenfelder, Nick Albrecht, René Zapel, Emely Eyrich, Jelena Kaufmann, Jonas Scheurich sowie die Trainer Florian Richter, Andreas Heuft, Matthias Heuft und Rainer Heilgenthal.

Auch die Verantwortlichen des Movie-Kinos, Musikerinnen und Musiker der Musikschule sowie Auszubildende wurden von der Stadt Marktheidenfeld ausgezeichnet.

Musikschule Marktheidenfeld:

Ausgezeichnet wurden folgende Musikerinnen und Musiker: Alexandre Gault, Vincent Gault, Linus Schieder, Fabienne Jessberger und Tessa Englert sowie Akkordeonlehrerin Dr. Alma Flammersberger.

Auszubildende:

Geehrt wurden Anna Dertinger aus Kreuzwertheim, Auszubildende für Medientechnologie und Druckverarbeitung bei Schleunung Druck in Marktheidenfeld sowie Tobias Hörner aus Erlenbach, Auszubildender für Medientechnologie und Druckverarbeitung bei Flyeralarm in Marktheidenfeld für hervorragende Ergebnisse in der Abschlussprüfung bei der IHK Würzburg-Schweinfurt.

Kino „Movie im Luitpoldhaus“:

Für ein qualitativ herausragendes Filmprogramm wurde Johannes Bröstler von „Movie im Luitpoldhaus“ in Marktheidenfeld durch den FilmFernsehFonds (FFF) Bayern ausgezeichnet, der die Urkunde zusammen mit Oliver Hauguth entgegennahm.

Die Stadt Marktheidenfeld gratuliert allen Geehrten herzlich zu ihren Erfolgen.

Hochzeitszug ist „*Immaterielles Kulturgut*“

Der „Evangelische Hochzeitszug aus der ehemaligen Grafschaft Wertheim“ wird als „Gutes Praxisbeispiel“ in das Bayerische Landesverzeichnis des Immateriellen Kulturerbes (IKE) aufgenommen.

Die hohe Auszeichnung basiert auf der fachlichen Empfehlung eines unabhängigen Expertengremiums, das die Bewerbung aus Glasofen intensiv am Maßstab der UNESCO-Kriterien geprüft hat.

Beim Staatsministerium der Finanzen und für Heimat eingereicht hat die Bewerbung der Gesang- und Trachtenverein aus Glasofen. Deren 2. Vorsitzender Heinz Matschiner hat das 17 Seiten umfassende Formular im Bereich „Gesellschaftliche Bräuche, Fest und Rituale“ sehr detailliert ausgefüllt und die Tradition des Hochzeitszuges so erfolgreich beschrieben, dass er damit die Jury des Ministeriums überzeugen konnte.

Die Tradition des Evangelischen Hochzeitszuges wird in der Grafschaft seit Mitte des 19. Jahrhunderts gepflegt.

Fortsetzung Seite 9

„Unsere erfolgreiche Bewerbung war eine Gemeinschaftsproduktion“, betont Heinz Matschiner. „Neben Mitgliedern unserer Grafschafts-Trachtengruppe „die Glasflder“ aus Glasofen, interessierten Dorfbewohnern und Gewährspersonen sowie den Mitgliedern einer zum Zweck der Bewerbung gegründeten Arbeitsgruppe haben vor allem Volkskundlerin Ursula Wehner vom Grafschaftsmuseum Wertheim und Dr. Armin Griebel, der ehemalige Leiter der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik, aktiv an unserer Bewerbung mitgearbeitet“, so Matschiner.

Besonders sei auch, dass der Verein aus Glasofen nach seinem Wissen der erste Vertreter aus dem Landkreis Main-Spessart sei, der mit einer Kulturform ins Landesverzeichnis aufgenommen wurde. Auf die interessante Ausschreibung aufmerksam gemacht habe ihn Inge Albert vom Kulturamt der Stadt Marktheidenfeld.

Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm würdigte die Aufnahme „als eine große Ehre für den Gesang- und Trachtenverein aus Glasofen und seinen 1. Vorsitzenden Michael Müller sowie die ganze Stadt Marktheidenfeld.“ Er dankte dem bei der Bewerbung eingebundenen Team für ein „unermüdliches Engagement, das in herausragender Weise belohnt wurde.“

Die IKE-Auszeichnungsveranstaltung für die drei Preisträger - den Hochzeitszug aus Glasofen, die Kirwa in Amberg-Sulzbacher Land und das Neustadter Kinderfest in Oberfranken - wird turnusgemäß im Jahr 2024 stattfinden.

Der Gesang- und Trachtenverein Glasofen e.V.:

Die Pflege der überlieferten Bräuche und insbesondere der Trachten aus der Grafschaft sind in Glasofen ein wichtiger Bestandteil im Dorfleben. Diese Traditionen werden durch den Gesang- und Trachtenverein Glasofen e.V. und insbesondere durch die Grafschaftstrachtengruppe „Die Glasf'lder“ seit vielen Jahren gepflegt.

Die einzigartige Tracht der Grafschaft, wie sie in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts getragen wurde, schafft Identität und die Glasofener - ob jung oder alt - sind stolz auf ihre Tracht. Die Grafschaftstracht ist ein Alleinstellungsmerkmal.

Ein herausragendes Element ist dabei die Darstellung des evangelischen Hochzeitszuges aus der ehemaligen Grafschaft, speziell die des Kirchspiels Michelrieth. Zu der Grafschaft im heutigen Sprachgebrauch zählen neben Michelrieth auch die ehemals evangelischen Dörfer Glasofen, Altfeld, Oberwittbach, Kredenbach und Steinmark.

Anhand des Hochzeitszuges lassen sich Bräuche, Überlieferungen, Trachten und spezielle historische Handwerkstechniken öffentlichkeitswirksam darstellen. Zu Hochzeiten trug man schon früher die besten und prächtigsten Festtagskleider.

Die aufwändige Ausstattung der Zugteilnehmer in den Festtagstrachten bis hin zu prächtigen Brautkrone, dem Hohen Kranz, brauchen keinen Vergleich zu scheuen und stehen bei öffentlichen Darstellungen meist im Vordergrund.

Die Grafschaftstrachtengruppe sieht ihre Aufgabe darin, das Brauchtum zu bewahren und an die nächste Generation weiterzugeben. Dazu gehört neben Volkstanz, Bräuchen, Mundart und Originaltrachten auch die Weitervermittlung historischer Handwerkstechniken. Dies sind unter anderem Perlensticken und Stricken, das Herstellen von Glasschmuck und Hosenträgern, das Renovieren von Brautkronen und das Schneidern von Trachten.

Wichtig ist den „Trachtlern“ auch die Jugendarbeit, die in Glasofen seit über 35 Jahren in Form einer eigenen Kindertrachtengruppe geleistet wird.

Der Waldkindergarten wächst

Zum September 2023 bietet der Waldkindergarten Marktheidenfeld in Kooperation mit der Stadt Marktheidenfeld - zusätzlich zur bereits bestehenden Gruppe - eine weitere Gruppe für Kinder ab zweieinhalb Jahren an.

Alle Eltern, die ihr Kind ab September 2023 für den Waldkindergarten anmelden möchten, können dies ab sofort bis zum 10. April 2023 unter www.gruenewichtel.de tun.

Alternativ gibt es die Möglichkeit, sein Kind online über die Homepage der Stadt Marktheidenfeld www.marktheidenfeld.de in der Rubrik „Bildung und Soziales“ beim Unterpunkt „Kindertageseinrichtungen“ anzumelden.

Am Dienstag, den 28. März 2023 lädt der Waldkindergarten alle interessierten Eltern mit ihren Kindern von 14:30 – 16:30 Uhr zu einem Schnuppernachmittag in den Wald ein. Ansprechpartnerin ist Beatrice Gottier, die unter der Telefonnummer 0175/4707897 oder per Mail an wakigateam@gruenewichtel.de zu erreichen ist.

Sollten Interessierte ihr Kind bereits in einer anderen städtischen Kita angemeldet haben und sich stattdessen nun für den Waldkindergarten entscheiden, bittet die Stadtverwaltung um eine kurze Abstimmung mit Sandra Lermann unter Telefon 09391 5004-59 oder eine E-Mail an sandra.lermann@marktheidenfeld.de.

Jetzt bewerben: Boys´ Day der fünf städtischen Kitas

„Du liebst das Abenteuer? Und spielst gerne Fußball? Wenn Du für Kinder gerne ein Held und Vorbild sein möchtest, dann komm vorbei und schnupper in den Beruf des Erziehers oder Kinderpfleger rein!“

Mit diesem Appell an Jungen ab einem Alter von 13 Jahren laden die städtischen Kindertagesstätten (Kitas) aus Marktheidenfeld am Donnerstag, den 27. April 2023 zur Berufserkundung in den Job des Erziehers und des Kinderpflegers ein. Das Halbtagespraktikum gibt beim „Boys‘ Day“, der von 08:00 bis 13:00 Uhr stattfindet, einen guten Einblick im den Berufsalltag und die Arbeit der Kindertagesstätten.

Für das Mitmachen können sich interessierte Jugendliche ab sofort mit einer formlosen E-Mail bei den städtischen Kitas bewerben.

Idealerweise schreiben Bewerber auch, warum sie sich für die Arbeit mit Kindern interessieren.

Bitte beachten: Pro Kita sind lediglich zwischen ein und vier Plätze zu vergeben. Die Kitas freuen sich bis 28. Februar 2023 auf viele Bewerbungen.

Der „Boys’ Day“ ist ein bundesweiter Aktionstag, an dem Jungen verschiedene Berufe kennenlernen, in denen überwiegend Frauen arbeiten. Der Boys’ Day ist das Pendant zum länger bestehenden Girls’ Day. Zweck beider Aktionstage ist die Gleichbehandlung von Schülerinnen und Schülern und die Vermeidung von Benachteiligungen. Jungen und Mädchen sollen mit den Aktionstagen gleiche Rechte hinsichtlich ihrer Berufsorientierung erhalten.

Kurze formlose Bewerbungen bis Dienstag, den 28. Februar 2023 bitte per Mail an:

Kita Kolpingstraße
kita.kolping@marktheidenfeld.de

Kita Baumhofstraße
kita.baumhof@marktheidenfeld.de

Kita Lohgraben
kita.lohgraben@marktheidenfeld.de

Kita Edith-Stein-Straße
kita.edith-stein@marktheidenfeld.de

Kita Altfeld
kita.altfeld@marktheidenfeld.de

TTZ kommt nach Marktheidenfeld

Das Landratsamt Main-Spessart informiert in einer Presse-Information über die Vergabe des TTZ:

„Das bayerische Kabinett hat am Dienstag dem Antrag des Landkreises Main-Spessart zugestimmt und die Unterstützung der Ansiedlung eines Technologietransferzentrums (TTZ) in Main-Spessart beschlossen. In den nächsten fünf Jahren werden rund sechs bis sieben Millionen Euro Anschubfinanzierung in den Landkreis fließen, um den Aufbau eines TTZ als Institut der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt (THWS) in Räumen der FOSBOS Marktheidenfeld zu ermöglichen.

„Das ist eine hervorragende Nachricht für Main-Spessart und ein enormer Schritt für den Landkreis als Wirtschafts- und Bildungsstandort“, freut sich Landrätin Sabine Sitter. „Ein TTZ bietet die Möglichkeit, Wissenschaft und Wirtschaft eng miteinander zu verknüpfen und die Stärke des Landkreises im Bereich Industrie weiter auszubauen.“

Für junge Menschen erhöht diese Einrichtung auf Hochschulniveau die Attraktivität des Landkreises; die Unternehmen in Main-Spessart profitieren zum einen von den Forschungsergebnissen, zum anderen von der Ausbildung von Fachkräften im Technologie-Transferzentrum. Deshalb sind die Unternehmen als Kooperationspartner des Landkreises sowohl in die Auswahl des inhaltlichen Schwerpunkts wie auch in die Finanzierung der Stiftungsprofessur des TTZ eingebunden.

Gemeinsam mit der THWS und dem Landratsamt hat ein Team regionaler Partner einen Antrag erarbeitet, der als Schwerpunkt die „nachhaltige digitale und additive Produktion“ ausweist. Das künftige TTZ wird sich also mit der Frage beschäftigen, wie 3-D-Druck und ähnliche digitale Fertigungstechnologien künftig nachhaltiger gestaltet werden können. Für die Finanzierung der einzurichtenden Stiftungsprofessur hat der Landkreis bisher folgende Unternehmen und Institutionen gewonnen: Kurtz Ersa, Schneider Electric, Warema, Wenzel Group, IHK Würzburg-Schweinfurt, Raiffeisenbank Main-Spessart, Sparkasse Mainfranken Würzburg sowie die Stadt Marktheidenfeld.

„Ihnen allen gebührt ein großes Dankeschön, denn ohne diesen Schulterschluss starker Partner hätten wir dieses Zwischenziel nicht erreicht. Wir verstehen uns auch künftig als offenes Netzwerk und heißen weitere Unterstützer herzlich willkommen“, so Landrätin Sabine Sitter.“

Auch Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm freut sich sehr über die Vergabe. „Das TTZ ist auch ein wichtiges Signal für die Unternehmerinnen und Unternehmer in Main-Spessart. Es fördert den Zugang zu Forschung und Digitalisierungs-Wissen, wird regionale Synergieeffekte nutzen und die Nachwuchsgewinnung vorantreiben“, betont Thomas Stamm.

Goldenes Buch restauriert

Das Goldene Buch der Stadt Marktheidenfeld ist restauriert: Der Buchbindereibetrieb Hirtenhof aus Partenstein erstellte einen schwarzen Einband, zudem wurde das Werk neu gebunden. Neu ist auch eine blaue Schmuckschatulle, in der das Buch künftig im Rathaus aufbewahrt wird.

In das offizielle Gästebuch der Stadt dürfen sich bedeutende Besucherinnen und Besucher eintragen.

Weiterhin sind Menschen aus Marktheidenfeld vertreten, die herausragende Leistungen erbracht haben.

Der erste Eintrag in das „Goldene Buch“ erfolgte am 23. Oktober 1970 anlässlich der Einweihung der Staatlichen Realschule in der Oberländerstraße. Bis heute haben sich über 100 Persönlichkeiten im Goldenen Buch eingetragen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zur Schöffenwahl

Im Jahr 2023 findet für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 wieder die Wahl der Schöffinnen und Schöffen statt. Daher werden zurzeit in allen Gemeinden und Städten Bayerns Vorschlaglisten erarbeitet, aus denen durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird. Schöffinnen bzw. Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern.

Das verantwortungsvolle Amt einer Schöffin bzw. eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung. Es handelt sich um ein Ehrenamt.

Nach der Bayerischen Verfassung sind alle Bewohner Bayerns zur Übernahme von Ehrenämtern verpflichtet. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit deutscher Staatsangehörigkeit ausgeübt werden. Weitere Bedingungen, um berufen werden zu können, sind unter anderem: zum Beginn der Amtsperiode muss das 25. Lebensjahr vollendet sein, zur Zeit der Aufstellung soll die Person in der Gemeinde wohnen. Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden sowie aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind, sollen nicht berufen werden.

Die Marktheidenfelder Bürgerinnen und Bürger haben ab sofort die Möglichkeit, sich für das Amt zu bewerben, und zwar bis spätestens 19.03.2023. Das entsprechende Formular für die Bewerbung steht zum Download auf unserer Homepage www.stadt-marktheidenfeld.de auf der Startseite unter dem Titel „Schöffen (m/w/d) gesucht“ bereit.

Dort finden Sie auch den Aufruf zur Bevölkerung mit einem Auszug aus der Schöffenbekanntmachung vom 27.10.2022. Für persönliche Rückfragen steht Jutta Reinelt unter Telefon 09391/5004-17 zur Verfügung.

Satzung

über Ehrungen der Stadt Marktheidenfeld

Die Stadt Marktheidenfeld erlässt aufgrund des Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2022 (GVBl. S. 674) geändert worden ist, folgende

Satzung:

§ 1

Die Stadt Marktheidenfeld verleiht an verdiente Persönlichkeiten:

1. die Verdienstmedaille der Stadt
2. den Ehrenring der Stadt
3. den großen Ehrenring der Stadt
4. das Ehrenbürgerrecht (Art. 16 der Gemeindeordnung).

§ 2

1. Die Verdienstmedaille der Stadt kann an Persönlichkeiten verliehen werden, die sich auf dem Gebiet des Sozialwesens, im Ehrenamt, der Kunst und Wissenschaft, der Wirtschaft oder des öffentlichen Lebens um das Wohl der Stadt und der Bürgerschaft besonders verdient gemacht haben.
2. Der Ehrenring der Stadt kann an Persönlichkeiten verliehen werden, die sich durch ihr mehrjähriges Engagement auf dem Gebiet der Kunst und Wissenschaft, der Wirtschaft und des Sozialwesens oder des öffentlichen Lebens um das Wohl der Stadt und der Bürgerschaft in bemerkenswerter Weise verdient gemacht haben.
3. Der große Ehrenring der Stadt kann an Persönlichkeiten verliehen werden, die sich durch ihr langjähriges Engagement um das Wohl der Stadt und ihrer Bürgerschaft außerordentlich verdient gemacht haben.
4. Das Ehrenbürgerrecht wird als höchste Auszeichnung Persönlichkeiten verliehen, die sich durch herausragende Leistungen um die Stadt besonders verdient gemacht haben.

§ 3

Verdienstmedaillen, Ehrenringe, große Ehrenringe und Ehrenbürgerrechte können nicht an amtierende Bürgermeister/innen, Stadtratsmitglieder oder städtische Bedienstete verliehen werden.

§ 4

1. Berechtigt zur Einreichung von Vorschlägen für Ehrungen ist ein Kuratorium, bestehend aus der/m Ersten Bürgermeister/in oder deren/dessen Stellvertreter/in und weiteren sechs Mitgliedern, die von den Fraktionen des Stadtrates im Verfahren nach der Geschäftsordnung ausgewählt und bestellt werden.
   Beschlüsse dieses Kuratoriums bedürfen einer Mehrheit von fünf Stimmen.
2. Über die Vorschläge entscheidet der Stadtrat durch Beschluss.
3. Die Ehrungen werden in der Regel in einem öffentlichen Rahmen bei einer Veranstaltung anlässlich des Tages der Stadterhebung (8. April 1948) vorgenommen.

§ 5

1. Die Verdienstmedaille besteht aus einer Silbermünze, die auf der Vorderseite das Stadtwappen und auf der Rückseite die Inschrift „Für Verdienste“ trägt.
2. Der Ehrenring besteht aus 18-karätigem Gold und ist nach Art eines Siegelringes gestaltet. Er trägt in der Fassung eine Goldmünze mit dem Wappen der Stadt Marktheidenfeld. In die Innenseite des Rings ist der Name der Empfängerin/des Empfängers und der Jahrestag der Verleihung einzugravieren.
3. Der große Ehrenring besteht aus 18-karätigem Gold und ist nach Art eines Siegelringes gestaltet, in dessen Stein (Lagen-Onix) das Wappen der Stadt eingeschnitten ist. Die goldene, etwas erhöhte Umrandung, die den Stein umfasst, trägt in hervorstehenden Buchstaben die Inschrift: „Großer Ehrenring der Stadt Marktheidenfeld“
   In die Innenseite des Ringes ist der Name der Empfängerin/des Empfängers und der Jahrestag der Verleihung einzugravieren.

§ 6

1. Das Ehrenbürgerrecht wird mit einem Ehrenbürgerbrief verliehen, der folgenden Wortlaut hat: „Urkunde zum Ehrenbürgerrecht
   Die Stadt Marktheidenfeld ernennt … in Würdigung und dankbarer Anerkennung ihrer/seiner herausragenden Leistungen um die Stadt Marktheidenfeld und ihrer Bürgerinnen und Bürger durch (ggf. einstimmigen) Beschluss des Stadtrates vom … zur Ehrenbürgerin/zum Ehrenbürger.
   Marktheidenfeld, den …
   Stadt Marktheidenfeld
   Erste/r Bürgermeister/in“
2. Die Verdienstmedaille, der Ehrenring und der große Ehrenring wird mit einer Urkunde verliehen, die folgenden Wortlaut hat:
   „... hat sich um die Stadt Marktheidenfeld (besonders/in bemerkenswerter Weise /außerordentlich) verdient gemacht. Der Stadtrat hat ihr/ihm deshalb mit (ggf. einstimmigen) Beschluss vom ... in dankbarer Anerkennung die Verdienstmedaille (den Ehrenring/den großen Ehrenring) der Stadt Marktheidenfeld verliehen.
   Marktheidenfeld, den ....
   Stadt Marktheidenfeld
   Erste/r Bürgermeister/in“
3. Mit der Aushändigung wird der Ehrenbürgerbrief, die Verdienstmedaille, der Ehrenring und der große Ehrenring Eigentum der/des Ausgezeichneten. Er bleibt auch nach ihrem/seinem Tode den Erben als Andenken. Der Ehrenbürgerbrief, die Verdienstmedaille, der Ehrenring und der große Ehrenring sind nicht veräußerlich.

§ 7

1. Die Ehrungen können in der Reihenfolge des § 1 einer Persönlichkeit nebeneinander, jedoch nicht mehrfach, zuteilwerden.
2. Die mit dem Ehrenring, dem großen Ehrenring und dem Ehrenbürgerrecht ausgezeichneten Persönlichkeiten werden zu repräsentativen Veranstaltungen der Stadt als Ehrengäste eingeladen.
3. Eine Ehrung kann wegen unwürdigen Verhaltens widerrufen werden. Der Beschluss bedarf einer Mehrheit von drei Vierteln der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates. Verdienstmedaille, Ehrenring, großer Ehrenring und Ehrenbürgerbrief sind in diesem Fall an die Stadt zurückzugeben.

§ 8

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über Ehrungen der Stadt Marktheidenfeld vom 10. September 1998 außer Kraft.

Marktheidenfeld, den 06.02.2023
STADT MARKTHEIDENFELD

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Satzung

zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach den §§ 135 a – 135 c Baugesetzbuch (BauGB)

Aufgrund von § 135 c Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 08.10.2022 (BGBl. I S. 1726) geändert worden ist und von Art. 23 der Gemeindeordnung des Freistaates Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Art. 57 a Abs. 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2022 (GVBl. S. 374) hat der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld in der Sitzung am 02.02.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen

Kostenerstattungsbeträge für die Durchführung von zugeordneten Ausgleichsmaßnahmen werden nach den Bestimmungen des Baugesetzbuchs (BauGB) und dieser Satzung erhoben.

§ 2
Umfang der erstattungsfähigen Kosten

(1) Erstattungsfähig sind die Kosten für die Durchführung von allen Ausgleichsmaßnahmen, die nach § 9 Abs. 1a BauGB zugeordnet sind.

(2) Die Durchführungskosten umfassen die Kosten für

1. den Erwerb und die Freilegung der Flächen für Ausgleichsmaßnahmen,
2. die Ausgleichsmaßnahmen einschließlich ihrer Planung, Fertigstellungs- und Entwicklungspflege. Dazu gehört auch der Wert der von der Stadt Marktheidenfeld oder von Dritten aus ihrem Vermögen bereitgestellten Flächen im Zeitpunkt der Bereitstellung.

(3) Die Ausgestaltung der Ausgleichsmaßnahmen einschließlich deren Durchführungsdauer ergibt sich aus den Festsetzungen des Bebauungsplans. Dies gilt entsprechend für Satzungen nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB.

§ 3
Ermittlung der erstattungsfähigen Kosten

Die erstattungsfähigen Kosten werden nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.

§ 4
Verteilung der erstattungsfähigen Kosten

Die nach den §§ 2 und 3 erstattungsfähigen Kosten werden auf die nach § 9 Abs. 1a BauGB zugeordneten Grundstücke nach Maßgabe der zulässigen Grundfläche (§ 19 Abs. 2 BauNVO) verteilt. Ist keine zulässige Grundfläche festgesetzt, wird die über-baubare Grundstücksfläche zugrunde gelegt. Für sonstige selbständige versiegelbare Flächen gilt die versiegelbare Fläche als überbaubare Grundstücksfläche.

§ 5
Anforderung von Vorauszahlungen

Die Stadt Marktheidenfeld kann für Grundstücke, für die eine Kostenerstattungspflicht noch nicht oder nicht in vollem Umfang entstanden ist, Vorauszahlungen bis zur Höhe des voraussichtlichen Kostenerstattungsbetrages anfordern, sobald die Grundstücke, auf denen Eingriffe zu erwarten sind, baulich oder gewerblich genutzt werden dürfen.

§ 6
Fälligkeit des Kostenerstattungsbetrages

Der Kostenerstattungsbetrag wird einen Monat nach Bekanntgabe der Anforderung fällig.

§ 7
Ablösung

Der Kostenerstattungsbetrag kann abgelöst werden. Der Ablösebetrag bemisst sich nach der voraussichtlichen Höhe des zu erwartenden endgültigen Erstattungsbetrages.

§ 8
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Marktheidenfeld, 06.02.2023

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Lichtleitlinie der Stadt Marktheidenfeld

Präambel:

Im Bewusstsein der Notwendigkeit einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Entwicklung bekennt sich die Stadt Marktheidenfeld zu dem Ziel unnötige und vermeidbare Lichtimmissionen zu vermeiden.

Der natürliche Tag-Nacht-Rhythmus bestimmt das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen. Es ist wissenschaftlich anerkannt, dass durch künstliche Beleuchtung dieser Rhythmus sowie die grundlegendsten Abläufe allen Lebens beeinflusst und verändert werden können.

Auch der Bundes- und Landesgesetzgeber erkennt zunehmend das Problem der nächtlichen Lichtimmissionen. So hat der Freistaat Bayern im Jahr 2019 die Art. 11a BayNatSchG und Art.9 BayImSchG neu geschaffen und dabei insbesondere die Anstrahlung baulicher Anlagen der öffentlichen Hand in der Kernnachtzeit von 23 Uhr bis zur Morgendämmerung dem Grunde nach untersagt.

Die Reduzierung von nächtlicher Beleuchtung auf ein – aus Gründen der öffentlichen Sicherheit – unbedingt erforderliches Maß dient dabei nicht nur der Energieeinsparung und Ressourcenschonung, sondern ist zugleich geeignet negative Auswirkungen von Lichtimmissionen auf Natur und Artenvielfalt (u.a. Schutz von Insekten, Vögel, Fledermäuse) zu reduzieren. Zugleich dient sie der Gesunderhaltung der Bevölkerung, der Minimierung nachbarschaftlicher Konflikte, dem Erhalt und der Verbesserung des nächtlichen Landschafts- und Ortsbilds sowie der Ermöglichung eines ungestörten Blicks auf den nächtlichen Sternhimmel.

Die Stadt Marktheidenfeld ist sich bewusst, dass auch bei der Beleuchtung von Gebäuden, Straßen, Flächen und anderen Objekten verschiedene Interessen in Konkurrenz treten und daher stets eine interessensgerechte Abwägung im Rahmen der Gesetze erfolgen muss.

Diese Lichtleitlinie versteht sich vor diesem Hintergrund als maßstabgebend für das eigene Handeln der Stadt Markheidenfeld sowie als Handlungsempfehlung für die Bevölkerung, die Industrie-, Handels- und Gewerbetriebe, privaten Haushalte sowie alle anderen in der Stadt agierenden natürlichen und juristischen Personen.

Die Stadt Marktheidenfeld behält sich auch für ihr eigenes Handeln im begründeten Einzelfall und anlassbezogen (u.a. bei Festivitäten, sportlichen und kulturellen Veranstaltungen) Abweichungen von den Grundsätzen als temporäre Ausnahme vor.

I. Grundsätze:

Die Stadt Markheidenfeld verpflichtet sich beim Einsatz von Beleuchtungsmitteln folgende Grundsätze zu beachten:

- Künstliches Licht sollte nur eingesetzt werden, wenn es aus nachvollziehbaren Gründen unbedingt notwendig ist. Es sollte soweit möglich lediglich die zur Erreichung des Beleuchtungszwecks mindestens notwendige Lichtmenge und Lichtintensität eingesetzt werden.
- Künstliches Licht sollte nur dorthin strahlen, wo es auch tatsächlich benötigt wird. Eine An- und Bestrahlung nicht genutzter Flächen sollte weitestgehend vermieden werden.

- Die Lichtpunkthöhen, d.h. die Montage der Lichtquellen sollten dem Bedarf angepasst und möglichst niedrig, d.h. bodennah gehalten werden.
- Künstliches Licht sollte nach Möglichkeit nur dann eingeschaltet sein, wenn es tatsächlich benötigt wird beziehungsweise bedarfsorientiert reduziert werden bis hin zur vollständigen Abschaltung.
- Künstliches Licht sollte dabei möglichst geringe Blauanteile enthalten und daher nur bernsteinfarben bis warmweiß mit Farbtemperaturen von 1700 bis 2700 Kelvin, max. jedoch 3000 Kelvin (K) sein.

II. Umsetzung

Die Umsetzung der Grundsätze soll dabei insbesondere wie folgt erfolgen:

1. Beleuchtung von Straßen, Wegen und Plätzen:

Grundsätzlich ist bzgl. jeder Lichtimmisionsquelle zur Beleuchtung von Straßen, Wegen und Plätzen zu hinterfragen, ob und inwieweit durch sie tatsächlich Flächen beleuchtet werden, welche aus Gründen des öffentlichen Wohls und insbesondere der öffentlichen Sicherheit tatsächlich beleuchtet werden müssen oder sollten.

Soweit neue Lichtimmisionsquellen eingerichtet werden sollen, soll bereits im Vorfeld der Errichtung der tatsächliche Beleuchtungsbedarf fachlich festgestellt, bemessen und abgewägt werden.

2. Werbebeleuchtung und Anstrahlungen:

Lichtimmissionen von Werbeanlagen und zu Werbezwecken sollen soweit möglich reduziert werden. Dies gilt sowohl für selbstleuchtende als auch für angestrahlte Werbeflächen.

- Anstrahlungen von Werbeflächen sollen dabei so erfolgen, dass die gesamte Lichtmenge möglichst ausschließlich auf die anzustrahlende Werbefläche fällt.
- Die Anstrahlung des Himmels sowie von Vegetationsflächen ist ebenso wie eine Blendwirkung für Bewohner und Passanten unbedingt zu vermeiden.
- Anstrahlungen ohne Informationsvermittlung, insbesondere Effektbeleuchtung, ist zu vermeiden.
- Selbstleuchtende Werbeanlagen sollten so gestaltet und installiert werden, als dass die größten Flächenanteile der leuchtenden Werbeanlage in dunklen Farben gehalten werden.

  Helle, insbesondere weiße Hintergründe sind zu vermeiden.
- Es wird angestrebt auch Schaufensterbeleuchtung so zu gestalten, als dass möglichst wenig Lichtimmissionen in den öffentlichen Raum vor den Schaufenstern geraten.

3. Außenbeleuchtung für Industrie, Handel und Gewerbe

Die Stadt Marktheidenfeld legt allen Industrie-, Handels- und sonstigen Gewerbebetrieben nahe, die oben genannten Grundsätze umzusetzen, soweit nicht gesetzliche Bestimmungen, wie etwa die Technischen Regeln für Arbeitsstätten ASR A3.4 andere Anforderungen an die Beleuchtung stellen (z.B. bei nächtlicher Produktion, wenn die ausgeleuchteten Flächen tatsächlich genutzt werden). Es wird empfohlen insbesondere die Werte der ASR A3.4 nicht erheblich (max. 10 %) zu überschreiten.

Industrie-, Handels- und sonstige Gewerbebetriebe werden aufgefordert außerhalb ihrer tatsächlichen Betriebs- und Nutzungszeiten die Beleuchtung erheblich zu reduzieren oder soweit möglich gänzlich auszuschalten. Auch während der Betriebszeit sollte Beleuchtung nur bedarfsorientiert eingesetzt werden. Dabei sollte insbesondere darauf geachtet werden, dass Licht nicht wesentlich über die eigentliche Nutzfläche hinausstrahlt. Dieses Ziel kann etwa durch den Einsatz von Leuchtmitteln mit asymmetrischer Planflächen-Lichtverteilung oder äquivalenten LED-Strahlern mit horizontaler Montage erreicht werden. Freistrahlende Lichtquellen (z.B. Röhren) sollten zudem nicht ohne Abschirmung nach oben und zur Seite eingesetzt werden.

4. Außenbeleuchtung im Privatbereich

Die Stadt Marktheidenfeld bittet auch die privaten Haushalte insbesondere mit Beleuchtungen des jeweiligen Grundstücksaußenbereichs (u.a. Gärten, Stellplätze, Hauseingänge und Privatwege) zurückhaltend umzugehen und dortige unnötige Lichtimmissionen weitestgehend zu vermeiden.

Hierzu werden folgende konkrete Empfehlungen gegeben:

- Es sollten nur Leuchten (besonders Wandleuchten) eingesetzt werden, die das Licht ausschließlich nach unten abstrahlen
- Treppen- und Gehwegbeleuchtung sollte nur nach unten auf die zu beleuchtenden Flächen strahlen. Dabei sollten die Leuchten möglichst niedrig installiert und somit mit niedrigen Lichtpunkthöhen eingesetzt werden.
- Auf ein Anstrahlen von Bäumen, Büschen und Fassaden sollte verzichtet werden.
- Flache LED-Strahler sollten zur Vermeidung störender Blendwirkung horizontal und keinesfalls aufgeneigt montiert werden
- Der Einsatz rundum strahlender Leuchten (Kugelleuchten, Solarkugeln) mit einem Lichtstrom von mehr als 50 Lumen sollte vermieden werden
- Die Beleuchtungsdauer sollte möglichst durch Schalter, Zeitschaltuhren, Bewegungsmelder oder andere „smarte“ Technologien auf kurze Beleuchtungszeiten beschränkt werden.
- Soweit Beleuchtungen notwendig und nicht zu vermeiden sind, sollte möglichst warmweißes Licht mit Farbtemperaturen von max. 2700 K oder weniger eingesetzt werden.
- Es sollte auch bei der Auswahl und Montage von Innenbeleuchtungsmitteln bedacht und berücksichtigt werden, dass diese möglichst wenig Lichtimmissionen aus dem Innenraum in den Außenraum verursachen.

Marktheidenfeld, 06.02.2023

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Jagdgeossenschaft Marktheidenfeld

Bekanntmachung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Marktheidenfeld am

Donnerstag, 02.03.2023, 18.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Treffpunkt: Eingang Rathaus Tiefgarage

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundstücken, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Marktheidenfeld gehören,

Einladung

Tagesordnung:

1. Jahresbericht, Rechenschaftsbericht, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Kassenführer und Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 22/23
2. Wünsche und Anträge, Verwendung des Jagdpachtschillings
3. Ausscheiden eines Jagdpächters
4. Neuwahl der Vorstandschaft
5. Verschiedenes, Informationen

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich. Zur Versammlung haben somit nur Jagdgenossen, das sind Grundstückseigentümer in der Gemarkung Marktheidenfeld, sowie Vertretungsberechtigte Zutritt.

Die Jagdgenossen können sich durch ihre Ehegatten, durch volljährige Verwandte gerader Linie, durch in ihrem ständigen Dienst beschäftigte Personen oder durch Bevollmächtigte vertreten lassen, die als Jagdgenossen derselben Jagdgenossenschaft angehören.

Bitte beachten: Nach 18.30 Uhr ist kein Einlass mehr möglich.

Marktheidenfeld, 16.01.2023

Klaus-Dieter Seubert
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Oberwittbach

Bekanntmachung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Oberwittbach am

Montag, 06.03.2022, 19.00 Uhr, Versammlungsraum, Hofwiesenweg 1, Gemeindehaus, 97828 Oberwittbach

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundstücken, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Oberwittbach gehören,

Einladung

Tagesordnung:

1. Jahresbericht, Rechenschaftsbericht, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Kassenführer und Rechnungsprüfer
2. Wünsche und Anträge, Verwendung des Jagdpachtschillings
3. Verschiedenes, Informationen

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich. Zur Versammlung haben somit nur Jagdgenossen, das sind Grundstückseigentümer in der Gemarkung Oberwittbach, sowie Vertretungsberechtigte Zutritt.

Die Jagdgenossen können sich durch ihre Ehegatten, durch volljährige Verwandte gerader Linie, durch in ihrem ständigen Dienst beschäftigte Personen oder durch Bevollmächtigte vertreten lassen, die als Jagdgenossen derselben Jagdgenossenschaft angehören.

Vordrucke für Vollmachten können beim Jagdvorsteher Gerhard Rauh, Mittelbodenweg 4, in Oberwittbach, abgeholt werden.

Oberwittbach, 05.02.2023

Gerhard Rauh
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Michelrieth

Bekanntmachung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Michelrieth am

Dienstag, 28.03.2023 um 19.30 Uhr, im Feuerwehrhaus Michelrieth

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundstücken, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Michelrieth gehören, folgende

Einladung

Tagesordnung:

1. Jahresbericht, Rechenschaftsbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Kassenführer und Rechnungsprüfer
2. Wünsche und Anträge, Verwendung des Jagdpachtschillings
3. Verschiedenes, Informationen

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich. Zur Versammlung haben somit nur Jagdgenossen, das sind Grundstückseigentümer in der Gemarkung Michelrieth, sowie vertretungsberechtigte Zutritt.

Die Jagdgenossen können sich durch ihre Ehegatten, durch volljährige Verwandte gerader Linie, durch in ihrem ständigen Dienst beschäftigte Personen oder durch Bevollmächtigte vertreten lassen die, als Jagdgenossen derselben Jagdgenossenschaft angehören.

Vordrucke für Vollmachten können beim Jagdvorsteher Wilhelm Wolz, Kredenbacher Str. 2, in Michelrieth, abgeholt werden.

Michelrieth, 09.01.2023

Wilhelm Wolz
Jagdvorsteher

Aus dem Stadtrat

Sitzungen des Stadtrats

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates Marktheidenfeld findet voraussichtlich statt am:

Donnerstag, 02.03.2023

Donnerstag, 16.03.2023

ab 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.

http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Beschlüsse aus den öffentlichen Stadtratssitzungen

Die vollständigen genehmigten Protokolle der Stadtratssitzungen finden Sie im Bürgerinfoportal http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung vom 20.12.2022

Entwicklung Baumhofquartier; Einbringen städtischer Grundstücksflächen

Beschluss:

1. Die städtischen Flächen werden in den geplanten Bebauungsplan zur Quartiersentwicklung eingebracht.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden städtebaulichen Vertrag vorzubereiten.

mehrheitlich abgelehnt Ja 11 Nein 13

Außerplanmäßige Ausgabe; Erweiterung Kita Altfeld

Beschluss:

Die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 14.500 € für Planungsleistungen zur Erweiterung der Kita Altfeld wird in den Haushalt 2022 aufgenommen.

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Evang.-Luth.-Kirchengemeinde Marktheidenfeld; Beantragung eines Zuschusses

Beschluss:

Die Umbau- und Renovierungsarbeiten der Evang.-Luth. Kirchengemeinde im Erdgeschoss der Friedenskirche werden mit einem Betrag in Höhe von 9.000 € bezuschusst.

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Stadtratssitzung vom 19.01.2023

Vergabe öffentlich; Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld; Ersatzneubau für die Gebäude E + F und Neubau einer Mensa, Landschaftsarchitektenleistungen nach HOAI für die Freianlagen

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• Ersatzneubau für die Gebäude E + F und Neubau einer Mensa

Landschaftsarchitektenleistungen nach HOAI für die Freianlagen,

stufenweise Beauftragung, zunächst Beauftragung der Leistungsphasen 1-4

Landschaftsarchitekturbüro Siebenlist, 97797 Wartmannsroth

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Kita Altfeld; Vorstellung Erweiterungsplanung Außenanlagen und Parkplätze

Beschluss:

Es erfolgt eine sofortige Abstimmung über Variante 1 oder Variante 2 ohne weitere Erörterung.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Beschluss:

Der vorgestellten Planung (Variante 1) für die Außenanlagen sowie der Anordnung der Parkplätze wird zugestimmt. Dies gilt vorbehaltlich der Prüfung der Anzahl der Stellplätze durch das Landratsamt Main-Spessart.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Waldkindergarten; Defizitvereinbarung

Beschluss:

Dem Abschluss der vorgelegten Defizitvereinbarung wird mit Wirkung vom 01.09.2023 zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen Ja 16 Nein 5

Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld, Ersatzneubau für die Gebäude E + F und Neubau einer Mensa, Ergänzungen des Umfangs der Architektenleistungen und Beauftragung

Beschluss:

1. Dem vom Architekturbüro Haase & Bay am 10.11.2022 vorgestellten Konzept (zukunftsfähige Schulbauplanung) wird zugestimmt.
2. Das Architekturbüro Haase & Bey PartG mbB, Karlstadt, wird mit der erweiterten Planung beauftragt.

mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 6

Umgang mit Hermann Gradl

Beschluss:

1.) Die 1942 beschlossene, 1946 bestätigte und 1955 verliehene Ehrenbürgerschaft des früheren Direktors der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg und Malers Hermann Gradl (1883-1964) gilt als höchstpersönliches Recht nach der Kommentierung zu Artikel 16 BayGO mit seinem Tod als erloschen.

Der Stadtrat distanziert sich aufgrund der Verstrickung Gradls als Amts- und Funktionsträger in den Kunstbetrieb der nationalsozialistischen Diktatur von der einstigen Verleihung der Ehrenbürgerschaft. Aus heutiger Sicht käme eine solche Ehrung nicht mehr in Betracht.

Der Name Hermann Gradl wird bei Auflistungen der Ehrenbürger der Stadt Marktheidenfeld wie die in der NS-Zeit verliehenen und 1946 aberkannten Ehrenbürgerschaften für Paul von Hindenburg, Adolf Hitler, Franz Ritter von Epp und Dr. Otto Hellmuth seitens der Stadt Marktheidenfeld nicht mehr aufgeführt.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.) Die 1957 benannte Gradlstraße wird künftig dem früheren Königlichen Bezirksamtmann und Ehrenbürger Jakob Gradl (1833-1905) gewidmet. Dies wird für die Öffentlichkeit durch eine Zusatzbeschilderung an den dortigen Straßenschildern verdeutlicht.

mehrheitlich beschlossen Ja 20 Nein 3

3.) Das 1963 angenommene Vermächtnis von Hermann Gradl wird wie die übrige städtische Sammlung von Werken und Dokumenten zu Gradl weiterhin in einem Magazin für Forschung und Ausstellungen aufbewahrt und somit für die Öffentlichkeit verfügbar gehalten.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

4.) Die bisherige Gradl-Dokumentation im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus wird in einen Sonderbestand (Präsenzbestand) der Stadtbibliothek überführt. Dort wird es weiterhin den Raum für die öffentliche Auseinandersetzung mit Werk und Leben Hermann Gradls geben. Im Falle einer Auflösung des Sonderbestands der Stadtbibliothek wird dieser in das städtische Archiv überführt.

einstimmig beschlossen

Informationen der Stadtverwaltung

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:
- Schlüssel
- Regenschirm
- Handschuhe
- Handytasche
- verschiedene Mobiltelefone
- iPod
- Fahrrad
- verschiedene Ringe

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

Serverarbeiten ab 7. März

Von Dienstag, den 7. März bis Donnerstag, den 9. März 2023 stehen bei der Stadtverwaltung von Marktheidenfeld Serverarbeiten an. Diese Maßnahme ist turnusgemäß notwendig, um die Server und Betriebssysteme auf den neuesten Stand zu bringen. Die letzte Umstellung dieser Art fand im Dezember 2014 statt.

Es ist damit zu rechnen, dass in diesen drei Tagen die von der Stadtverwaltung genutzten Programme der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden können.

Bei den von der Stadtverwaltung angebotenen Dienstleistungen wie dem Beantragen von Ausweisdokumenten, Meldebestätigungen oder Gewerbemeldungen kann es daher zu Verzögerungen kommen.

Grüner Markt

Der Grüne Markt findet jeweils freitags ab 8.30 Uhr auf dem Marktplatz und an der Alten Schmiede in Marktheidenfeld statt.

Die nächsten Termine sind:
Freitag 17.02., 24.02., 03.03., 10.03. und 17.03.2023.

Faltblatt zum Stadtbus

Die Stadt Marktheidenfeld weist nochmals auf das kostenlose Faltblatt mit Informationen zur Route und zu den Preisen des Stadtbusses hin. Ergänzend ist ein gelber Einlege-Fahrplan mit den konkreten Abfahrzeiten erhältlich.

Der Info-Flyer und der Fahrplan sind im Bürgerbüro, in der Touristinformation und an den Prospektfächern gegenüber des Marktheidenfelder Rathauses am Busbahnhof erhältlich.

Die aktuellen Preise für die Einzelfahrscheine im Marktheidenfelder Stadtbus betragen weiterhin 1,25 Euro für Erwachsene oder 60 Cent für Kinder. Im Vergleich zum Tarif des Verkehrsunternehmens-Verbunds Mainfranken (VMM) sparen die Fahrgäste hier pro Fahrt bis zu 1,85 Euro.

Als weitere Option gibt es das 12er-Ticket, das 12,90 Euro für Erwachsene und 6,40 Euro für Kinder kostet.

Weiterhin gibt es – noch bis 31. Juli 2023 – das preiswerte Monatsticket zum Sparpreis von 10,00 Euro statt zuvor 33,25 Euro. Die Monatskarte kann an jedem Tag starten und ist dann einen Monat gültig.

Die auf jede Person übertragbare Monatskarte ist im Stadtbus erhältlich und berechtigt zu beliebig vielen Fahrten zwischen der angegebenen Start- und Zielwabe.

17. Februar: Jugend forscht

Die Stadt Marktheidenfeld ist in diesem Jahr Gastgeber und Kooperationspartner des unterfränkischen Regionalwettbewerbs „Jugend forscht - Schüler experimentieren“.

Frei nach dem bundesweiten Motto „Mach Ideen groß!“ tauchen rund 150 Jungforscher und -forscherinnen aus Unterfranken mit ihren Fragen und ihrer Neugier in neue Welten ein und entdeckten viel Unerwartetes.

In der Hans-Wilhelm-Renkhoff-Halle, Am Sportzentrum 5 in Marktheidenfeld präsentieren sie ihre Entdeckungen und Erfindungen einer Jury aus Schulen, Hochschulen und Industrie.

Zur Preisverleihung am Freitag, den 17. Februar in der Hans-Wilhelm-Renkhoff-Halle sind die Marktheidenfelder Bürgerinnen und Bürger sowie Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen. Ab 14 Uhr werden die Projekte ausgestellt, um 16 Uhr findet die Preisverleihung statt.

11. März: MainCleanUp

Der Umweltbeirat der Stadt Marktheidenfeld, die Rudergesellschaft Marktheidenfeld (RGM), der Bund Naturschutz und das MainCleanUp-Team möchten im März mit den zahlreichen kommunalen Gruppen erneut den Müll am Ufer des Mains in Marktheidenfeld einsammeln.

Gleichzeitig soll damit auch das Bewusstsein der Öffentlichkeit für das Müllproblem geschärft werden. Die Sammelaktion findet in Marktheidenfeld am Samstag, den 11. März 2023 von 10 bis 13 Uhr statt.

Treffpunkt ist der Neue Festplatz am Main. Es können gerne eigene Eimer, Handschuhe usw. mitgebracht werden. Nach getaner Arbeit lädt die Stadt Marktheidenfeld zu einer kleinen Brotzeit und zum gemütlichen Beisammensein ein.

Um im Vorfeld besser planen zu können, freut sich das Organisations-Team über eine vorherige Anmeldung unter
https://www.maincleanup.org/de/maincleanup/marktheidenfeld

Stadt Marktheidenfeld

Die **Stadt Marktheidenfeld**

sucht zum

nächstmöglichen Zeitpunkt

eine **Pädagogische Hilfskraft**

(m/w/d)

für das Jugendzentrum MainHaus

auf Minijob-Basis

(vorerst befristet für 1 Jahr)

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.stadt-marktheidenfeld.de unter „Rathaus & Bürgerservice - Stellenausschreibungen“.

Stadt Marktheidenfeld

Die **Stadt Marktheidenfeld**
ist ein Mittelzentrum
mit rund 12.000 Einwohnern
im Landkreis Main-Spessart
und sucht
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**
einen **Kfz-Mechatroniker** (m/w/d)
Schwerpunkt Nutzfahrzeug- oder Personenkraftwagentechnik
bzw. einen **Land- und Baumaschinen Mechatroniker** (m/w/d)
zur Unterstützung unseres Werkstatt-Teams im Bauhof
in Vollzeit (39,0 Std./Woche) unbefristet

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.stadt-marktheidenfeld.de unter „Rathaus & Bürgerservice - Stellenausschreibungen“.

Stadt Marktheidenfeld

Die **Stadt Marktheidenfeld**
ist ein Mittelzentrum
mit rund 12.000 Einwohnern
im Landkreis Main-Spessart
und sucht
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**
einen **Mitarbeiter** (m/w/d)
für das Sachgebiet Stadtmarketing, Kultur, Tourismus
in Vollzeit (39,0 Std./Woche) unbefristet

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.stadt-marktheidenfeld.de unter „Rathaus & Bürgerservice - Stellenausschreibungen“.

Jugendarbeit

Bücherschrankpate oder -patin gesucht

Neben dem Jugendzentrums MainHaus steht ein offener Bücherschrank.

Das über das Regionalbudget der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld geförderte Projekt funktioniert ganz einfach: Der rund um die Uhr geöffnete Glasschrank ist mit gut erhaltenen Büchern gefüllt, welche von zahlreichen Privatpersonen gespendet wurden. Interessierte jeglichen Alters können kostenlos Bücher entnehmen, diese nach dem Lesen wieder zurückbringen oder behalten und auch selbst Bücher einstellen.

Wenn Sie Lust haben, sich ehrenamtlich als Bücherschrankpate oder Bücherschrankpatin bei der Pflege des Bücherschranks zu engagieren – Inhalt ordnen, ungeeignete Bücher aussortieren usw. - melden Sie sich gerne hier:

Städtische Jugendarbeit Marktheidenfeld – Stephanie Namyslo

Telefon: 09391 915 682 oder stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de

Neues vom JuZ

Unsere Öffnungszeiten ändern sich von 24.01.2023 bis einschließlich 10.03.2023:

Wir haben in dieser Zeit nur mittwochs von 16:00 bis 19:00 für alle Jugendlichen ab 9 Jahren geöffnet. Allerdings haben wir am Mittwoch 08.02. und 01.03. geschlossen. Das Hip Hop am Donnerstag kann weiterhin wie gewohnt stattfinden.

Ab dem 14.03. haben wir dann wieder wie gewohnt für euch geöffnet:

Dienstag	17:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	16:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	17:00 – 20:00 Uhr
Freitag	17:00 – 21:00 Uhr

Wir bieten ein niederschwelliges Angebot für alle Jugendlichen ab 13 Jahre. Es stehen für euch Billiard, Kicker, Playstation 5, Switch, JBL Box und diverse Karten – und Brettspiele zur Verfügung. Am Mittwoch dürfen auch die 9 – 12Jährigen schnuppern!

Rückfragen bei Roland:
Mobil 015116139752 – direkt oder auch per WhatsApp
E-Mail: juz.mainhaus@extern.marktheidenfeld.de

Weitere Termine und allgemeine Informationen erhaltet Ihr auf:
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/jugendzentrum

Oder besucht die JuZ Facebookseite:
https://www.facebook.com/juzmainhaus/?ref=bookmarks

Oder schaut vorbei auf Instagram:
juz_mainhaus

Oder einfach direkt bei uns nachfragen! Wir freuen uns auf eure Anrufe!

Familienarbeit

Familienstützpunkt

!!NEU!! Babycafé

für alle Familien
mit ihren Kindern
von 0 – 9 Monaten

erste Termine: 15.02., 01.03., 15.03., 29.03. – 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Spielgruppe

für alle Familien mit ihren Kindern
von 10 Monaten bis 3 Jahre
erste Termine: 22.02., 08.03.,
22.03. - 9:30 Uhr bis 11 Uhr
Wo? VHS Marktheidenfeld, Marktplatz 24, 3. OG (Aufzug vorhanden)

Der Start als Familie ist aufregend, wunderschön und eine große Herausforderung. Das Babycafé und die Spielgruppe geben euch die Möglichkeit des Austauschs in entspannter Atmosphäre, während eure Kleinen erste Erfahrungen in der Gruppe sammeln dürfen.

Es erwarten euch freies Spiel, gemeinsames Singen, Bewegen + Basteln, Impulse für den Alltag, gute Gespräche mit Gleichgesinnten – und natürlich eine Tasse Kaffee J

Wie bei allen Angeboten des Familienstützpunkts ist auch die Teilnahme an den Gruppen kostenlos. Um Voranmeldung aufgrund der großen Nachfrage wird gebeten.

„Fantasie und Bewegung im Wald“

heißt das Naturabenteuer, zu dem Kristin Jahn vom Familienstützpunkt Marktheidenfeld am Samstag, den 18. März 2023 einlädt. Denn richtig angezogen macht Bewegung im Freien bei jedem Wetter Spaß.

Von 10.30 bis 12.00 Uhr freut sich die Leiterin des Marktheidenfelder Familienstützpunkts vor allem auf Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahre und ihre Geschwister, die sich am Parkplatz am Waldwichtelweg in der Waldstraße am Marktheidenfelder Dillberg treffen.

Eltern erhalten bei der Praxisveranstaltung Tipps und kreative Anregungen für Bewegungsideen im Alltag und Naturgegenstände, die auch bei Regen die Sonne scheinen lassen. Mutig sein und Ausprobieren macht Kinder stark, denn Kinder bewegen sich gern und lernen mit dem ganzen Körper. Durch Bewegung erhalten sie Erfolgserlebnisse und entwickeln Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten. Spielerische Bewegungen und Sinneswahrnehmungen in der Natur und im Freien fördern eine gesunde Entwicklung.

Geleitet wird die kostenlose Veranstaltung am 18. März 2023 von Ergotherapeut André Block und Sozialpädagogin Kristin Jahn. Um eine Voranmeldung wird gebeten.

Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Frau Kristin Jahn
Adenauerplatz 7, 97828 Marktheidenfeld
Mobil 0151 16139758
E-Mail: kristin.jahn@marktheidenfeld.de
Termine und allgemeine Informationen erhalten Sie auf:
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/termine

Stadtmarketing
Tourismus Kultur

Die nächsten Führungen

Die nächsten Führungen durch Marktheidenfeld sind:
Freitag, 17.02.2023 - 18.15 Uhr
Kostümführung
„Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Treffpunkt:
Hof Altes Rathaus / Alte Schmiede
Samtag, 04.03.2023 - 10.30 Uhr
Kostümführung
„Der Fischer und sei Fraa“
Treffpunkt: Biergarten am Mainkai
Samstag, 11.03.2023 - 10.30 Uhr
Führung „Rundgang durch die Altstadt“
Treffpunkt:
Hof Altes Rathaus / Alte Schmiede
Freitag, 17.03.2023 - 18.15 Uhr
Kostümführung
„Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Treffpunkt:
Hof Altes Rathaus / Alte Schmiede
Für alle Führungen gilt: Keine Anmeldung erforderlich - Erwachsene 3 Euro, Kinder frei.

KULTUR IM
FRANCK-HAUS

Bis 12. März: Marktheidenfelder Stadtansichten

Bis Sonntag, den 12. März zeigt das Franck-Haus „MARKTHEIDENFELDER STADTANSICHTEN“ und geht damit auf 75 Jahre Stadterhebung, 70 Jahre Kulturkreis Volkshochschule und 25 Jahre Kulturzentrum Franck-Haus ein.

Die Ausstellung „Marktheidenfelder Stadtansichten“ präsentiert Werke von Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Dozentinnen und Dozenten verschiedener Kreativkurse der Volkshochschule (vhs) Marktheidenfeld. Gezeigt werden Gemälde und Fotos mit engem Bezug zur Stadt Marktheidenfeld.

Die Ausstellung ist im vorderen Galeriebereich zu sehen. Der Eintritt ins Franck-Haus ist frei.

Ausstellungsort
Franck-Haus, Untertorstraße 6,
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 81785 - Eintritt frei
franck-haus@marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Mittwoch - Samstag 14 -18 Uhr
Sonntag/Feiertag 10 -18 Uhr

Bis 19. März: Entre Deux

„ENTRE-DEUX“ ist die Multimedia-Kunst von Joey Arand aus Kassel überschrieben, die bis Sonntag, den 19. März im Franck-Haus von Marktheidenfeld zu sehen ist.

Die Künstlerin Joey Arand umkreist in ihrer Arbeit das, was Identität ausmacht. Sei es der menschliche Körper mit den Zwängen, die ihn einengen, der Zerfall durch das Altern oder die von gesellschaftlichen Regeln beeinflusste Reproduktion. Zugleich blickt Joey Arand auf die Herkunft und das Umfeld, in dem man aufwächst oder sich einzufügen versucht.

Hierbei umfassen ihre Arbeiten verschiedene Medien: Fotografien, Videoarbeiten und Skulpturen zeigen einen beobachtenden Blick, der versteckte Strukturen greifbarer macht und das Dazwischen erforscht.

Joey Arand studierte Visuelle Kommunikation an der Kunsthochschule Kassel und unterrichtet dort inzwischen Studierende.

„ENTRE-DEUX“ ist im Franck-Haus bis Sonntag, den 19. März im hinteren Ausstellungsbereich zu sehen.

Informationen der Stadtbibliothek

Stadtbibliothek
Marktheidenfeld

In unserer modernen Gesellschaft sind Medien- und insbesondere Lesekompetenz von grundlegender Bedeutung. Um den vollen Zugang zu Information zu erhalten, ist die Fähigkeit zu lesen eine Grundkompetenz. Bibliotheken sind wichtige Vermittler auf diesem Gebiet. Die Förderung der Lesekompetenz, immer einhergehend mit der Freude an Sprache und Literatur in jeder Form, ist eine der Kernaufgaben von öffentlichen Bibliotheken.

Das Jahresergebnis bestätigt, dass in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld Lesefreude vermittelt wird. Es war ein erfolgreiches Jahr:
40.019 Besucher/innen
113.398 Ausleihen getätigt,
inkl. 11.868 eMedien-Ausleihen
40 Online-Veranstaltungen für Kinder
55 Veranstaltungen für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene
50 Bibliothekseinführungen
für KiTa-Gruppe, Schulklassen
6 Ausstellungen
Das Bibliotheksteam freut sich auf alle Menschen, die die Bibliothek 2023 besuchen.

Fasching
Rosenmontag, den 20. Februar und Faschingsdienstag, den 21 Februar bleibt die Stadtbibliothek geschlossen. Die Außenrückgabe ist zudem von Samstag, den 18. Februar 13 Uhr bis Mittwoch, den 18. Februar 10 Uhr geschlossen.

Krabbelgruppe Büchermäuse
Dienstags, von 9 – 10 Uhr treffen sich an sechs Terminen in der Bibliothek Eltern oder Großeltern und ihre kleinen Kinder und Enkel im Alter von 0 – 3 Jahren zum besonderen Bilderbuchspaß. Die Kinder entdecken mit Spiel und Spaß die faszinierende Welt der Bücher und die Begleitpersonen können sich gemütlich austauschen. So wird ein wichtiger Grundstein für das Leseverhalten im weiteren Entwicklungsprozess gelegt. Anmeldung erforderlich.

Termine:

Frühlingsstaffel: 7. Februar – 21. März

Sommerstafel I: 18. April – 23. Mai

Sommerstaffel II: 13. Juni – 18. Juli

Online-Bilderbuchkino

„Vorhang auf für das Online-Bilderbuchkino“ heißt einmal wöchentlich. Gemütlich zu Hause vor dem Laptop, TV, PC oder Tablet begeben sich die Zuschauer/innen auf eine Reise in die Welt der Bilder und Wörter. Beginn: 15 Uhr | Dauer: jeweils ca. 15 – 20 Min. | Die Veranstaltung ist kostenlos.

So funktioniert das Bilderbuchkino:

Das Bibliotheksteam nutzt für das Bilderbuchkino eine Online-Meeting-Plattform. Hierfür muss keine Software heruntergeladen werden. Ca. 30 – 40 Minuten vor der Veranstaltung erhalten sie per Mail von der Stadtbibliothek einen Link mit den Zugangsdaten. Kamera und Mikrofon sind für das Verfolgen des Bilderbuchkinos nicht erforderlich.

Interessierte melden sich bitte telefonisch oder per E-Mail bei der Stadtbibliothek. Tel: 09391/9183050

Termine:

Dienstag, 21. Februar: Faschings-PAUSE

Dienstag, 28. Februar: Bei Wehwehchen aller Art hilft der Doktor Ziegenbart

Dienstag, 7. März: Der Regenbogenfisch stiftet Frieden

Dienstag, 14. März: Berti und Blau

Dienstag, 21. März: Ella spricht tausend Sprachen

Dienstag, 28. März: Hase und Maulwurf – Zwei starke Freunde

Blinde Date in der Bibliothek

Bereit für die große „Bücher-Liebe“?

Ab dem Valentinstag verkuppelt die Stadtbibliothek Marktheidenfeld die Bibliothekskundinnen und -kunden mit geheimnisvollen Leseabenteuer. Das Bibliotheksteam hat hierfür „Blind Dates“ mit Romanen vorbereitet. Die Blind-Date-Bücher sind als Geschenk verpackt und nur ein Hinweis weißt auf das Genre hin. Die Aktion endet am 28. Februar 2023.

Voraussetzung für die Ausleihe der „Blind-Date-Bücher“ ist ein Bibliotheksausweis. Es gelten die üblichen Ausleihbedingungen.

Termin: Dienstag, 14. Februar –

Dienstag, 28. Februar

Basteln

Das Bibliotheksteam lädt Kinder ab 4 Jahren zum Basteln in die Stadtbibliothek ein. Von 10 – 13 Uhr können drei unterschiedliche Bastelprojekte zum Thema Wald und Natur hergestellt werden. Für jedes Produkt benötigt man ca. 10 Minuten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte Schere und Bastelkleber mitbringen. Es wird um eine Spende für das Bastelmaterial gebeten.

Termin: Samstag, 25. Februar

Ausstellung

Freude am Malen – Kinderbilder aus vhs Kursen mit der Dozentin Ursula Müller

Die Werke werden in den Schaufenstern und in der Stadtbibliothek präsentiert und können während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek und beim Spazieren gehen betrachtet werden.

Termin: 3. März – 14. April

Vorlesen macht Spaß – in jeder Sprache! – Mehrsprachiges Bilderbuchkino

In Marktheidenfeld leben aktuell Menschen aus über 80 Nationen. Viele Kinder sprechen zu Hause also eine andere Sprache als Deutsch.

Diese Ausgangslage ist für die Sprach- und Leseförderung Chance und Herausforderung zugleich. Das Fördern der Sprachkompetenz für Menschen jeden Alters ist dem Bibliothekteam ein großes Anliegen. Hierzu zählt neben dem Bereitstellen geeigneter Medien auch die bibliothekarische Veranstaltungsarbeit.

Unter dem Motto „Vorlesen macht Spaß – in jeder Sprache!“ bietet das Bibliotheksteam – an jedem ersten Dienstag im Monat – eine zweisprachige Vorlese-Reihe mit Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren an. Vorgelesen wird jeweils in einer „Fremd“-Sprache und Deutsch. Die Fremdsprache wird jeweils von einer Muttersprachlerin oder einem Muttersprachler vorgelesen.

Termine:

Dienstag, 7. März: Der Regenbogenfisch stiftet Frieden | Arabisch – Deutsch

Dienstag, 4. April: Ritter Winzig | Französisch – Deutsch

Beginn: 15 Uhr | Veranstaltungsort bitte in der Bibliothek erfragen.

Oster-Kinder-Mitmachtheater
„Anni Antenne und
das total verrückte Osterei“

von und mit Theresa Tschira

Auf Annis Planeten Alpha Centauri ist alles von silberner Farbe, als glitzert und glänzt, doch auf Dauer verliert es seinen Reiz. Als Anni bei einem Ausflug mit ihrem Raumschiff etwas rundes, buntes herumfliegen sieht, ist sie mit einem Schlag sehr aufgeregt … Also ab durch die Milchstraße und auf zu neuen Abenteuern! – Ein fröhlich, buntes, lebendiges, interaktives Oster Theater Programm für Kinder von 2 – 8 Jahren.

Termin:

Samstag, 1. April | Beginn: 14 Uhr

Eintritt: 5 € | KVV in der Stadtbibliothek

Veranstaltungsort: Pfarrheim

St. Laurentius, Kolpingstraße 12

Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Schmiedsecke 3

97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 9183050

stadtbibliothek@marktheidenfeld.de

Online-Katalog

https://opac.winbiap.net/marktheidenfeld/index.aspx

Öffnungszeiten

Montag	15 – 18 Uhr
Dienstag	10 – 18 Uhr
Mittwoch	10 – 13 Uhr
Donnerstag	10 – 18 Uhr
Freitag	10 – 18 Uhr
Samstag	10 – 13 Uhr

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek

Online-Bilderbuchkino

Gemütlich zu Hause auf dem Sofa können Geschichtenfans ab vier Jahren Bilderbuchgeschichten verfolgen. Das Team der Stadtbibliothek zeigt und liest an den meisten Dienstags um 15 Uhr ein Bilderbuchkino vor. Über ein Online-Meeting-Portal kann man sich kostenlos zu Hause zuschalten. Um vorherige Anmeldung unter stadtbibliothek@marktheidenfeld.de wird gebeten.

Die Zugangsdaten zum Online-Bilderbuchkino werden ca. 30 – 40 Minuten vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail verschickt. Eine Buchung im Abo ist möglich. Falls ein Abo-Termin nicht wahrgenommen werden kann, ist keine Abmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Termine

24. Januar: Das Schneemannkind

31. Januar: Opa Jan und
der gigantische Hauptgewinn

7. Februar: Herr Hase und Frau Bär

14. Februar: Das Klo

21. Februar: PAUSE

28. Februar: Bei Wehwehchen aller Art hilft dir Doktor Ziegenbart

7. März: Der Regenbogenfisch stiftet Frieden

14. März: Berti und Blau

21. März: Ella spricht tausend Sprachen

Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek

Viele Kinder sprechen zu Hause eine andere Sprache als Deutsch. Dies ist eine Herausforderung für die Sprach- und Leseförderung. Unter dem Motto „Vorlesen mach Spaß – in jeder Sprache!“ bietet die Stadtbibliothek an drei Terminen Bilderbuchkinos an, bei denen im Wechsel Deutsch und fremdsprachig von MutterspachLerInnen vorgelesen wird. Die dazugehörigen Bilder werden digital am Bildschirm oder im Kamishibai gezeigt.

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Schmiedesecke 3

Dienstag: 7. Februar: Herr Hase und Frau Bär | Sprache: Deutsch & Italienisch

Dienstag, 7. März: Sprache: Deutsch & Arabisch

vhs
Volkshochschule
Marktheidenfeld

Informationen der vhs

Vorträge im Februar

Knieendoprothetik -
alles zur Kniearthrose

Dienstag, 14. Februar ab 19.30 Uhr

Dr.med. Andreas Fleischmann,
Chefarzt Orthopädie am Klinikum MSP

Geldanlagen & rechtliche Fragen
in Patchworkfamilien

Mittwoch, 15. Februar ab 19.00 Uhr

Werner Nied, Rechtsanwalt

Alles Einstellungssache:
die eigene Heizung verstehen
Donnerstag, 16. Februar ab 19.30 Uhr
Dipl. Ing. Arno Nüßlein
Die Habsburger -
eine europäische Dynastie
Donnerstag, 16. Februar ab 19.30 Uhr
Thomas Huth, Kunsthistoriker
Highlight-Kurse und Seminare
Wassergymnastik XXL
16.02.-22.06.23 von 16:30-17:15 Uhr
Barbara Behr
Vorbereitung auf den Speaking-Test
27.02.-27.03.23 von 14:30-16:00 Uhr
Mariya Velichkova
Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen vorab an.
Kontakt:
Volkshochschule Marktheidenfeld
Altes Rathaus, Marktplatz 24,
Raum 1.1 (EG)
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181996 oder 9181998
www.vhs-marktheidenfeld.de
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Einladung zum Kuchenbasar

Der Elternbeirat der Kita Edith-Stein-Straße lädt am Freitag, den 24. März ab 9.30 Uhr zum „Kuchenbasar“ beim „Grünen Markt“ auf dem Marktplatz ein.

Die Beteiligten freuen sich auf viele Kuchen-Interessierte und bitten darum, der Umwelt zuliebe eigene Boxen von zuhause mitzubringen.

„Clou – Bar und Event“ eröffnet

Seit Mitte Dezember gibt es in der Würzburger Straße in Marktheidenfeld die neue Bar „Clou“. Inhaber Sascha Beeger bietet in der Bar, der ehemaligen Schoppenscheune, unter anderem Cocktails, Longdrinks, Bier, Weine aus der Region und alkoholfreie Getränke an. Zudem kann die Location auch für private Feiern oder Firmenevents gebucht werden.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm schaute persönlich vorbei und wünschte dem Marktheidenfelder Gastronomen einen guten Start.

Sascha Beeger (links) freute sich über die Stippvisite von Thomas Stamm.

Die Öffnungszeiten des „Clou“ sind Donnerstag von 19:00 bis 1:00 Uhr, Freitag und Samstag von 19.00 bis 2:00 Uhr. Im Sommer plant Sascha Beeger, dass es einen neu gestalteten großzügigen Außenbereich geben wird.

Eröffnung von „Di´Lara Deluxe“

Anfang des Jahres eröffnete das neue Kosmetikstudio „Di´Lara Deluxe“ in der Mitteltorstraße 5 in Marktheidenfeld. Erster Bürgermeister Thomas Stamm war zum Startschuss persönlich vor Ort und gratulierte der gebürtigen Marktheidenfelderin Dilara Kalkan (rechts) und ihrem Team zur Neueröffnung.

Die 31-Jährige betreibt bereits ein Geschäft in Wertheim und freut sich, in ihrer Heimatstadt nun ein zweites Kosmetikstudio betreiben zu können.

Thomas Stamm zeigte sich zur Eröffnung beeindruckt von den attraktiven Räumen und wünschte dem achtköpfigen Team einen erfolgreichen Start und gute Geschäfte.

Angeboten werden bei „Di´Lara Deluxe“ Kosmetikbehandlungen, Hand- und Fußpflege sowie Haarentfernung und Permanent Make-Up. Die Öffnungszeiten in der Mitteltorstraße 5 sind Montag bis Samstag von 9 bis 18 Uhr.

Mit dem Akkordeon dreifach erfolgreich

Junge Akkordeonspielerinnen und -spieler der Musikschule Marktheidenfeld nahmen im Januar erfolgreich am Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ in Würzburg teil.

Alle drei Duos belegten den 1. Platz mit Weiterleitung zu den Wettbewerben auf Landes- und Bundesebene.

Alexandre und Vincent Gault (Schlagzeug und Akkordeon) waren in der Kategorie 2 mit 23 Punkten mit Weiterleitung erfolgreich. Hans Gorencic und Linus Schieder (Klarinette und Akkordeon) erzielten in der Kategorie 2 24 Punkte mit Weiterleitung.

Anna Hartmann und Fabienne Jesberger (Violine und Akkordeon) erspielten sich in der Kategorie 5 23 Punkte mit Weiterleitung.

Der Musik-Nachwuchs darf nun von 24. bis 27. März 2023 beim Landeswettbewerb in Passau starten.

Mit den erfolgreichen Musikern und Musikerinnen freuen sich Akkordeon-Lehrerin Dr. Alma Flammersberger und Schlagzeuglehrer Oliver Schwab über die herausragenden Ergebnisse.

Museum Obertor-Apotheke

Seit Oktober 2018 hat Marktheidenfeld ein Apothekenmuseum.

Führungen mit dem Marktheidenfelder Apotheker Dr. Eric Martin durch die Räume sind nach Vereinbarung oder Ankündigung möglich, gerne auch für Schulklassen und andere interessierte Gruppen.

Zu sehen sind über 250 Jahre Apothekengeschichte mit lokalem Bezug sowie allgemeine Pharmaziegeschichte in historischer Einrichtung. Informationen und über 800 Exponate erläutern Alltag und Aufgaben eines Apothekers.

Öffnungszeiten:
Samstag 14.00 – 18.00 Uhr
Eintritt frei
Führungen nach Absprache :
Dr. Eric Martin, Tel.: 09391 98990,
E-Mail:
kontakt@museum-obertor-apotheke.de
www.museum-obertor-apotheke.de

Schulnachrichten

Schnupper-Nachmittag an der Mittelschule

Die Mittelschule in Marktheidenfeld informiert:

„Es ergeht herzliche Einladung an alle Erziehungsberechtigten sowie Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, die sich für den Übertritt an die Mittelschule interessieren.

Tag der offenen Tür
Dienstag, 07. März 2023
Beginn: 14:00 Uhr

Während die Eltern um 14 Uhr von der Schulleiterin über die Möglichkeiten der Mittelschule, die Besonderheiten der Mittelschule Marktheidenfeld, die Ganztagsklasse und die Ganztagsbetreuung informiert werden, können die Schüler bereits ihre Tutoren und das Schulhaus kennenlernen. Sie werden außerdem verschiedene Klassen und AGs besuchen und einige Kennenlernspiele spielen.

Während die Kinder unterwegs sind, erhalten auch die Eltern eine Führung durch das Schulhaus und können sich anschließend noch bei Kaffee und Kuchen im Aufenthaltsraum unterhalten.

Es besteht auch bereits die Möglichkeit zur Anmeldung in die Ganztagsklasse.

Bereits jetzt können Sie sich ausführlich über die Mittelschule auf unserer Homepage www.mittelschule.marktheidenfeld.de informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

gez. Annette Hettiger, Rektorin

Anmeldung an der Grundschule

Das Sekretariat der Grundschule informiert:

„Am Mittwoch, 08.03.2023 findet in der Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld von 16 bis 18 Uhr die Schulanmeldung für alle Kinder statt, die bis zum 30.September 2023 sechs Jahre alt werden und in Marktheidenfeld sowie in den Stadtteilen Zimmern, Marienbrunn und Glasofen wohnhaft sind.

Anmeldepflicht besteht auch für die Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, den Einschulungskorridor genutzt haben, den Einschulungskorridor nutzen möchten oder für das Schuljahr 2023/24 zurückgestellt werden sollen. Im Geburtszeitraum vom 1.Oktober bis 31.Dezember 2017 geborene Kinder können auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden.

Für Kinder, die in der Zeit vom 1.Januar bis 30.Juni 2018 geboren sind und vorzeitig eingeschult werden sollen, ist ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich.

Bei der Schuleinschreibung stellen die Erziehungsberechtigten ihr Kind persönlich vor. Folgende Unterlagen sind bei der Anmeldung vorzulegen: Geburtsurkunde oder Familienstammbuch, Bescheinigung über die Schuleingangsuntersuchung oder U9, Nachweis des Masernimpfschutzes und Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden. Falls das Kind eine Förderschule/Privatschule besuchen soll, kann es auch direkt dort angemeldet werden. In diesem Fall genügt es, die Grundschule Marktheidenfeld als zuständige Sprengelschule im Voraus, bis spätestens zum Tag der Schuleinschreibung am 08.März, darüber zu informieren.“

Grundschule Marktheidenfeld
Ludwigstraße 29
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 5864
Fax: 09391 81 708

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“

Senioren mit Berufserfahrungen aus dem Wirtschaftsleben geben Hinweise für praxisorientierte Lösungen bei Existenzgründungen, Startups, und Existenzsicherungen kleiner und mittlerer Unternehmen. Schwerpunkte der Beratungen liegen in den Bereich Businessplan, Planung, Controlling, Finanzen, Personalwesen, Marketing und Vertrieb sowie Unternehmensnachfolge.

In Zeiten größerer Veränderungen gewinnen die Analysen bestehender Geschäftsmodelle an Bedeutung. In gemeinsamen, vertraulichen Gesprächen werden Antworten gesucht, ob existierende Unternehmensstrukturen zukünftig erfolgreich sind oder ob Korrekturen notwendig werden.

Bei geplanter Geschäftsübergabe – Unternehmensnachfolge – werden die Schritte für eine erfolgreiche Vorgehensweise aufgezeigt.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.“ in Main – Spessart unterstützen kostenfrei und ehrenamtlicher Menschen und Unternehmen für eine bessere Zukunft.

Die für 2023 im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld geplanten Termine – jeweils von 14 bis 16 Uhr sind:

16.03.2023
23.05.2023
20.07.2023
14.09.2023
16.11.2023

Für alle Termine bitten wir um Anmeldung und Kontaktaufnahme unter

Stadt Marktheidenfeld - Sabine Laumeister - Telefon 09391 5004-14

Dieter Scheffler - Telefon 09391 911 8423 und dieter.scheffler@aktivsenioren.de

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen:

Kontakt:
Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 5004-0
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
Homepage: www.marktheidenfeld.de

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte

Die ehrenamtliche Seniorenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die seniorenrelevant sind, gehört. Vorschläge und Anregungen zu Themen, die Senioren betreffen, werden von ihr erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.

Auch der Erfahrungsaustausch mit Seniorinnen und Senioren gehört zum Aufgabengebiet der ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten.

Kontakt:
Andrea Dürr
Städtische Seniorenbeauftragte
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
E-Mail: seniorenbeauftragte@marktheidenfeld.de

Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter

Der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die das eigenständige Leben von Behinderten berühren, gehört. Vorschläge und Anregungen zu behindertengerechten Lösungen werden von ihm erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.

Dazu gehören insbesondere Planungen zur Gestaltung öffentlicher Verkehrswege und städtischer Neubauvorhaben sowie Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.

Auch der Erfahrungsaustausch mit Menschen mit Behinderten gehört zum Aufgabengebiet des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, um auch deren Belange in die Planungen mit einzubringen.

Kontakt:
Lars Beutner
Städtischer Behindertenbeauftragter
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
E-Mail: behindertenbeauftragter@marktheidenfeld.de

Lebenshilfe Main-Spessart e.V.

Beratungsstelle für ambulante Wohnformen für Menschen mit überwiegend geistiger Behinderung:

Der eigene Wohnraum spielt für das Erwachsenwerden und die individuelle Lebensgestaltung eine zentrale Rolle. Jedoch stellt gerade das selbstständige Wohnen Menschen mit Behinderung vor große Herausforderungen.

Diese Beratungsstelle möchte Betroffene bei dem Prozess ihrer persönlichen Zukunftsplanung Wohnen begleiten, über Wohnmöglichkeiten und in Finanzierungsfragen beraten, als auch Kontakte vermitteln. Ein wesentlicher Teil dieser Arbeit ist die individuelle Hilfebedarfsermittlung, um den nötigen Bedarf an Unterstützung und Assistenz erkennen und passgenaue Wohnmöglichkeiten schaffen zu können.

Im Mittelpunkt der Beratung stehen immer die Wünsche und Vorstellungen von Menschen mit Handicap.

Kontakt:
Lebenshilfe Main-Spessart e. V.
Miriam Thoma
Brückenstr. 2
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 - 9 18 83 55
E-Mail: m.thoma@lebenshilfe-msp.de
www.lebenshilfe-msp.de

Öffnungszeiten:
Dienstag von 10 - 12 Uhr und
von 16 - 18 Uhr,
Mittwoch von 16 - 18 Uhr,
bzw. Mo - Do nach Vereinbarung

Tafel Marktheidenfeld

Die Tafel Marktheidenfeld gibt einmal pro Woche Lebensmittel an Kunden mit Berechtigungsschein aus.

Tafel Marktheidenfeld e.V.

Friedenstr. 42

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391-9188918

Ausgabezeit für Kunden mit Berechtigungsschein:

Samstag, 14:00-16:30 Uhr

Annahmezeit für Warenspenden:

Samstag, 10:00-12:00 Uhr

Weitere Informationen:

https://www.tafel-marktheidenfeld.de

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V. ist ein ambulanter Dienst, der lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und ihre Familien unterstützt.

Diese psychosoziale Begleitung ist für die Familien kostenfrei und ab Diagnosestellung möglich – somit auch bereits schon während der Schwangerschaft. Jede Maßnahme und Unterstützung orientiert sich immer individuell an den Bedarfen der Familie als System und/ oder den einzelnen Familienmitgliedern (betroffenes Kind, Geschwisterkinder, Elternteile).

Seit 2016 ist auch die Begleitung von Kindern mit einem lebensbedrohlich erkrankten Elternteil möglich. Seit 2022 bietet der Verein außerdem Trauerarbeit für Eltern, Kinder und Jugendliche im Einzel- und Gruppensetting an.

Der Verein bietet psychosoziale Begleitung, palliative Beratung und Unterstützung durch speziell geschulte hauptamtliche Fachkräfte als auch ehrenamtliche Familien- und Trauerbegleiter:innen an.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 9.00 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt:

Bahnhofstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391-908840-0
Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.de
www.kinderhospiz-sternenzelt.de

Migrationsberatung des Paritätischen

Für alle anerkannten Geflüchteten, EU-Bürger*innen, sowie sonstige Drittstaatangehörige in Marktheidenfeld und Karlstadt:

Migrationsberatung
für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Lena Gehrig,

lena.gehrig@paritaet-bayern.de

Mobil: 0176 43430694

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Die Lebenshilfe Marktheidenfeld kümmert sich als anerkannter Träger sonderpädagogischer Dienste um die Belange von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit überwiegend geistiger Behinderung und gibt ihnen und ihren Familien Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen.

Zu unseren Einrichtungen gehören Frühförderstellen im ganzen Landkreis, inklusive Kindertagesstätte, Förderschule – Schwerpunkt geistige Entwicklung mit heilpädagogischer Tagesstätte und Therapie, Einzelintegration, Schulbegleitung und Integrationshilfe.

125 Mitarbeiter betreuen mehr als 230 Kinder und Jugendliche. Unser Ziel ist ihre individuelle Förderung für ein möglichst selbstbestimmtes Leben und größtmögliche Teilhabe. Sind Sie betroffen und haben Sie Fragen zu unseren Angeboten? Die MitarbeiterInnen der Lebenshilfe stehen Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Kontakt:

Lebenshilfe Marktheidenfeld
Am Maradies 9
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-98100
Mail: verwaltung@lebenshilfe-mar.de
www.lebenshilfe-mar.de

Hospizverein Main-Spessart

Die ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen besuchen Schwerkranke zu Hause, in Seniorenein richtungen oder in entsprechenden Einrichtungen. Ein Besuch kann jederzeit über das Hospiztelefon vereinbart werden.

Der Hospizverein Main-Spessart möchte Betroffene ermuntern, im Fall einer finalen Erkrankung über das Hospiztelefon Kontakt aufzunehmen, damit eine Lösung für Besuche, Gespräche und Begleitungen gefunden werden kann.

Die Hospizbegleiter*innen sind im gesamten Landkreis Main-Spessart im Einsatz und dieser Dienst ist in jedem Fall kostenfrei.

Der Hospizverein bietet auch Gesprächsangebote in der Trauerbegleitung oder wenn Menschen Hilfe benötigen nach einem schweren Verlusterlebnis. Termine für das Trauercafé und Trauerwandern kann man immer der aktuellen Tagespresse entnehmen.

Ausgebildete Experten*innen des Vereins beraten auch bei der Erstellung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Das Hospizbüro in der Riemenschneiderstr. 23 in Karlstadt ist immer montags von 15.00 – 18.00 Uhr besetzt. Über das Hospiztelefon sind jederzeit Anfragen jeglicher Art möglich: 0171 7349108. Weitere Informationen unter
www.hospiz-msp.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/ Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:

Baumhofstr. 95
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e.V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:

Frau Weidmann
Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:

Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:

wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:

Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und
des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00

Seniorentelefon:

„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17

Kontakt:

Caritasverband
für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation
„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:
Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegegrad: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.
Gesprächskreis für pflegende Angehörige:
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation
Weitere Informationen und Anmeldung:
Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.
Kontakt:
Doris James (Einrichtungsleitung)
Tel. 09391 502-5505

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung
Seniorencafé:
Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr
Kontakt:
„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Seniorenzentrum Mainbrücke

Kompetente Beratung zu einem Pflegeplatz für Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Langzeitpflege
Kontakt:
Senioren-Residenz Mainbrücke
Ulrich-Willer-Strasse 15,
97828 Marktheidenfeld,
Tel: 09391 9087-000
Mail: marktheidenfeld@alloheim.de
Neu: Auch Notfallaufnahmen sind möglich

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.
Ansprechpartner: Werner König,
Tel. 0151 207 13490
Stellvertreter: Matthias Sendelbach,
Email: info@si-mar.de
Gerne können Sie uns per Mail kontaktieren. Wir haben einen Newsletter eingeführt, der auf aktuelle Warnungen oder auch Tipps rund um Handy und Internet hinweist.
Aktuelle Informationen, sowie unsere Öffnungszeiten, finden sie auf unserer Homepage www.si-mar.de

Demenz-Beratungsstelle RuDiMachts!

Angebote für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren
Angebote für Menschen mit und ohne Gedächtnisbeeinträchtigungen und Demenz, die noch im häuslichen Umfeld leben

- Demenzberatung täglich von Montag – Freitag (kostenlos)
- Jeden 1. und 3. Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr nach telefonischer Rücksprache im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld
- Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst (Entlastung für Angehörige)

Regelmäßige, wöchentlich stattfindende Angebote:
Demenztreff „After Work“, Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz.
Jeden 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr, kostenloses Angebot
Montag: 10.00 bis 11.00 Uhr Sturzprävention für Menschen im 4. Lebensalter (80+) und Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen
Dienstag: 10.00 bis 11.00 Uhr Sport und Bewegung trotz(t) Demenz
Mittwoch: 10.00 bis 13.00 Uhr Aktivrunde für Körper und Geist
Donnerstag: 9.30 bis 11.00 Uhr Gedächtnistraining (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.)
Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr Gesellige Freitagsrunde
Alle Angebote finden in den Gruppenräumen der Beratungsstelle „RuDiMachts!“ statt, Lehmgrubener Straße 18, 97828 Marktheidenfeld.
Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter der Tel.Nr. 09391/9864-113 oder per Mail an
rudimachts@rummelsberger.net.
Die Kosten können bei Vorhandensein eines Pflegegrades über die Pflegekasse abgerechnet werden.
Ihre Ansprechpartnerinnen
Friederike Döring und Beate Höflich
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel.:09391/9864-113 oder-0
Mail: rudimachts@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld
Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129
Beratung-Bewegung-Begegnung
z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare
Persönliche Beratung im Büro
jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr (ausgenommen August und Feiertage)
Kontakt:
Rita Tebbe, Tel. 09307 1304
rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat, 14.00 Uhr (August Sommerpause)
„Treffpunkt Gemeinsam“
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Kontakt regional:
Leo Wiesmann
Spessartstr. 6
97837 Erlenbach
-Gruppenleiter-
Tel. 09391 6166
Kontakt überregional:
Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH (AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Heino Gövert
Robert-Koch-Straße 36
97080 Würzburg
Tel. 0931 299750
Fax: 0931 2997529
E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de
goevert@aphasie-unterfranken.de
www.aphasie-unterfranken.de

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)
Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Mittwoch von 10.15 bis 11.45 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)
Kontakt:
Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900
www.reha-train.de

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH‘

Kontakt:
Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de
Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10, 97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Tauschring Marktheidenfeld

Fähigkeiten tauschen & einander helfen: Der Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im Fränkischen Haus, 1. OG, Adenauerplatz 7, Marktheidenfeld.
Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Oasentag ab 18. März 2023

Heute geht es nur um mich! Oasentage für Geschwisterkinder von lebensverkürzt erkrankten Kindern:

- Du hast ein Geschwisterkind mit einer lebensbegrenzenden oder lebensbedrohlichen Erkrankung?
- Du möchtest Kontakt und Austausch zu anderen Kindern in ähnlicher Lebenssituation?
- Du bist zwischen 6 und 12 Jahren?
- Du möchtest einen Tag genießen, gefüllt mit Spaß, Gesprächen, kreativen Ideen und Naturerfahrungen?

Die Diagnose einer möglichen lebensbegrenzenden Erkrankung fordert das ganze Familiensystem. Rücksicht nehmen, Geduld haben, vernünftig sein oder Zurückstecken sind nur ein paar Herausforderungen, die häufig in hohem Maße von Geschwisterkindern eingefordert werden müssen. Deswegen wollen wir Raum und Zeit für die Bedürfnisse der Geschwisterkinder aus diesen besonderen Familiensituationen schaffen. Es sind vier Treffen im Jahr geplant.

Der erste Termin ist am Samstag, den 18.03.2023 im Vereinshaus.

Bei Interesse und für mehr Informationen gerne beim Kinderhospiz Sternenzelt melden.

Büro: 09391/9088400

Oder per Mail:

u.geiger@kinderhospiz-sternenzelt.de

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2023

Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2023

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):

Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteil Zimmern
- Mittwoch 22.02.
- Mittwoch 08.03.
- Mittwoch 22.03.

Stadtteile Altfeld, Michelrieth, Oberwittbach und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 15.02.
- Mittwoch 01.03.
- Mittwoch 15.03.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 16.02.
- Donnerstag 02.03.
- Donnerstag 16.03.

Biotonne (braun):

Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteil Zimmern
- Mittwoch 15.02.
- Mittwoch 01.03.
- Mittwoch 15.03.

Stadtteile Altfeld, Michelrieth, Oberwittbach und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 22.02.
- Mittwoch 08.03.
- Mittwoch 22.03.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 23.02.
- Donnerstag 09.03.
- Donnerstag 23.03.

Altpapiertonne (blau):

Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!

Marktheidenfeld
- Dienstag 28.02.
- Dienstag 04.04.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Montag 27.02.
- Montag 03.04.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag 07.03.
- Mittwoch 12.04.

Stadtteil Oberwittbach
- Montag 13.03.
- Montag 17.04.

DSD-Säcke = Gelbe Säcke:

Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!

Marktheidenfeld
- Mittwoch 22.02.
- Mittwoch 22.03.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 15.02.
- Mittwoch 15.03.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag 10.03.
- Freitag 15.04.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag 24.02.
- Freitag 24.03.

Grünabfuhr:

Marktheidenfeld Kernstadt
- Donnerstag 25.05.

Stadtteil Altfeld, Weiler Eichenfürst und Oberwittbach:
- Montag 24.04.

Stadtteile Glasofen, Marienbrunn und Michelrieth
- Donnerstag 20.04.

Stadtteil Zimmern
- Dienstag 09.05.

Abgabe von Problemmüll/ Schadstoffsammlung

Marktheidenfeld Kernstadt
- Dienstag 14.03.
- Dienstag 18.04.
- Dienstag 16.05.

Abgabe am Bauhof
des Landkreises Main-Spessart,
Stationäre Problemabfallsammelstelle
Nordring 6
97828 Marktheidenfeld
Annahmezeiten jeweils 9 - 11 Uhr

Altfeld
- Dienstag 07.03.

Ort: Parkplatz Grafschaftshalle

Glasofen
- Donnerstag 16.02.

Ort: Feuerwehrhaus

Marienbrunn
- Donnerstag 16.02.

Ort: Ortseingang B8
Wertstoffcontainerplatz

Michelrieth
- Donnerstag 20.04.

Ort: Parkplatz am Friedhof

Oberwittbach
- Montag 24.04.

Ort: Feuerwehrhaus

Zimmern
Dienstag 09.05.

Ort: Ortseingang bei den Wertstoffcontainern

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung am Landratsamt Main-Spessart unter Tel: 09353 793-1236 oder -1266 sowie per E-Mail unter abfallberatung@lramsp.de

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr von Containern sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:

https://www.main-spessart.de/media/www.main-spessart.de/org/med_335/13640_lramsp221221_web_abfallkalender.pdf

sowie unter der Abfall-App
https://play.google.com/store/apps/details?id=de.k4systems.abfallmsp&hl=de&gl=US
oder https://apps.apple.com/de/app/abfall-msp/id1530791351

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer und Ihres Versicherungsträgers (z.B. Deutsche Rentenversicherung Nordbayern) in der Verwaltungsgemeinschaft,

Tel. 09391 6007-106 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden an jedem 2. Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart statt.

Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21,

97828 Marktheidenfeld

Kontakt: Michael.Kohlbrecher@lramsp.de
Telefon 09353 793 1757

Jugendschöffen gesucht

Wenn Jugendliche oder Heranwachsende straffällig geworden sind, ist das Jugendgericht zuständig. An manchen Jugendgerichtsverhandlungen nehmen auch Jugendschöffinnen und –schöffen teil. Die Amtsdauer der derzeitigen Jugendschöffen endet mit Ablauf dieses Jahres. Daher sucht das Amt für Jugend und Familien des Landkreises Main-Spessart Personen, die im Landkreis wohnen und Interesse haben, für die Amtszeit von 2024 bis 2028 als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Jugendstrafsachen teilzunehmen.

Jugendschöffinnen bzw. -schöffen sollen zum 1. Januar 2024 das 25. Lebensjahr vollendet haben und noch keine 70 Jahre alt sein. Jugendschöffen sind ehrenamtliche Richter mit gleichem Stimmrecht wie die an der Hauptverhandlung teilnehmenden Berufsrichter. Die Zahl der Jugendschöffen ist so bemessen, dass jeder voraussichtlich zu nicht mehr als zwölf ordentlichen Sitzungstagen im Jahr herangezogen wird. Die Tätigkeit als Jugendschöffin bzw. -schöffen erfordert eine erzieherische Befähigung und Erfahrung in der Jugenderziehung. Dies kann sich aus beruflicher wie ehrenamtlicher Betätigung im Bereich von Jugendverbänden und Jugendhilfe- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Engagement im schulischen Bereich sowie aus privater Erziehungs- und Betreuungstätigkeit ergeben.

Das Amt als Jugendschöffin oder –schöffe ist ein Ehrenamt.

Es wird kein Gehalt oder Entgelt bezahlt. Die Jugendschöffen haben aber einen Anspruch auf Entschädigung. Personen, die an der Ausübung des Jugendschöffenamtes interessiert sind, können sich bis spätestens 20. März 2023 beim Amt für Jugend und Familien Main-Spessart, Marktplatz 8, 97753 Karlstadt, schriftlich zur Aufnahme in die Vorschlagsliste bewerben.

Aus diesen Bewerbungen trifft dann der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Main-Spessart seine Auswahl, die dem für die Wahl zuständigen Amtsgericht übermittelt wird. Folgende Angaben sind bei der Bewerbung zwingend erforderlich: Familienname, Geburtsname, Vorname, Familienstand, Geburtsdatum, Geburtsort, Beruf, Staatsangehörigkeit, Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer, Kurze Angaben über erzieherische Befähigung und Erfahrung in der Jugenderziehung, eventuell frühere Schöffentätigkeit, Telefonnummer.

Nach Möglichkeit soll für die Bewerbung das einheitliche Bewerbungsformular unter www.justiz.bayern.de/service/schoeffen/ verwendet werden. Auskünfte erteilt Herr Götz vom Amt für Jugend und Familien Main-Spessart unter der Telefonnummer 0 93 53 / 793 - 1516.

Einladung zum Stammtisch des Historischen Vereins

Das neue Vorstandsteam möchte den Stammtisch des Historischen Vereins Marktheidenfeld und Umgebung e.V. wieder aufleben lassen.

Zum nächsten Stammtisch am Mittwoch, den 8. März 2023 wird um 18.00 Uhr herzlich in die Franck-Haus-Stube in der Untertorstraße eingeladen.

Das neue Vorstandsteam freut sich auf viele Interessierte.

Neue Vorstandschaft

Der Bund Naturschutz informiert:

„Nach acht Jahren ist es in der jüngsten Mitgliederversammlung der BUND Naturschutz Ortsgruppe Marktheidenfeld gelungen wieder eine Vorstandschaft zu wählen. Die letzten Jahre fand zwar durchgängig reges Vereinsleben mit vielen Aktionen und Arbeitseinsätzen statt, es gab aber in dieser Zeit nur Sprecher der Ortsgruppe und keine gewählte Vorstandschaft.

Rainer Fleuchaus, der jetzt als einer der Sprecher verabschiedet wurde, konnte zudem in den letzten Jahren aus gesundheitlichen Gründen seine Aufgaben nicht mehr wahrnehmen. Erich Perchermeier als weiterer Sprecher ist im letzten Sommer verstorben.

Die Mitgliederversammlung startete mit einem Rückblick auf die vielfältigen Tätigkeitsfelder der Ortsgruppe wie Streuobstwiesenpflege, Betreuung der Lebendigen Gärten, Bildungsarbeit, Beteiligung im Ortsgeschehen uvm. Im Anschluss fand die Wahl unter der Leitung des Kreisvorsitzenden Erwin Scheiner statt. Als Kandidaten stellten sich Joachim Hörnig (Vorsitzender), Ulrike Münz (Stellvertreterin), Conni Schlosser (Kassiererin), Doris Appel (Schriftführerin) zur Verfügung, die schließlich einstimmig gewählt wurden.

Nach den Formalien berichtete Frank Lusche über die in Karbach geplante SoLaWi (Solidarische Landwirtschaft). In der Solidarischen Landwirtschaft tragen mehrere private Haushalte die Kosten eines landwirtschaftlichen Betriebs, wofür sie im Gegenzug dessen Ernteertrag erhalten. Dadurch soll eine bäuerliche, vielfältige Landwirtschaft gefördert werden, die gesunde Nahrungsmittel erzeugt und dabei die Natur- und Kulturlandschaft pflegt. Neben Frank Lusche plant auch der Verein Erntereich e.V. eine SoLaWi mit dem Schwerpunkt Wertheim. Deshalb wollen diese beiden Initiatoren zusammenarbeiten und die Regionen aufteilen. Eine ausführliche Informationsveranstaltung ist im März geplant, Interessent*innen können sich bereits jetzt melden.

Die Ortsgruppe freut sich jederzeit über weitere Aktive, dies ich bei den vielen Tätigkeiten einbringen können. Die beiden Vorsitzenden freuen sich über Nachfragen von Interessierten (Kontakt 09391-9132681) und laden ein zu den regelmäßigen Stammtischen am zweiten Mittwoch im Monat.“

Weitere Infos dazu unter

https://main-spessart.bund-naturschutz.de/veranstaltungen

Ideen für Erna gesucht

Der Bund Naturschutz informiert:

„Der Naturerlebnisbauwagen Erna des Bund Naturschutz (BN) wird in 2023 gemeinsam mit dem Umweltbildungsprojekt des BN 20 Jahre alt. Rechtzeitig zu diesem Jubiläum im Sommer soll der Wagen in neuem Glanz erstrahlen.

2022 ist die Erna von ihrem ursprünglichen Standort hinter dem Krankenhauswäldchen ans Jugendzentrum umgezogen. Dort stand sie lange unter Bäumen, rostete vor sich hin und setzte Algen an. Jetzt soll sie renoviert werden, um künftig gemeinsam vom Bund Naturschutz und dem Jugendzentrum genutzt zu werden. Deshalb hat sie auch einen Zweitnamen angenommen: Erna Main-Wagen, analog zum Jugendzentrum MainHaus.

Die Grundierung ist bereits fertig gestellt, Erna strahlt nun blau mit einem roten Dach. Doch einfarbig ist langweilig und bis zur Geburtstagsfeier und Einweihung im Sommer braucht die Erna ein neues Outfit.

Deshalb sucht der BN nach tollen Ideen für den Bauwagen.

Der BN ruft nun vor allem Kinder und Jugendliche auf, sich bei der Aktion zu beteiligen und Skizzen oder Fotos mit Ideen zu schicken, wie die Erna künftig aussehen könnte. Gut zu wissen: die Erna hat zwei lange Seiten (etwa 8m), eine davon ist die Eingangs- und Hauptseite,

sowie zwei kurze Seiten (etwa 2,4 m), die Grundierung ist blau und die Gestaltung sollte sich auf Natur und Jugend beziehen.

Die Entwürfe sollten digital an: bn-msp@t-online.de oder per Post an die BN Geschäftsstelle, Südring 2, 97828 Marktheidenfeld geschickt werden. Einsendeschluss ist der 31. März 2023

Aus den Einsendungen wird eine Jury die besten Entwürfe aussuchen, deren Ideen in die Gestaltung einfließen werden. Eine Überarbeitung bzw. Anpassung der Entwürfe ist dabei nicht ausgeschlossen. Die Jury besteht aus jeweils zwei Mitgliedern der Stadtjugendpflege der BN Ortgruppe Marktheidenfeld und der BN Kreisgruppe Main-Spessart.

Unter allen Einsendern werden mehrere Tier- und Pflanzenquiz „Bayerns Ureinwohner“, Taschenferngläser, Glastassen uvm. verlost.

Sämtliche Einsendungen werden bei der Jubiläumsfeier ausgestellt.

Für Rückfragen:

Conni Schlosser, Bund Naturschutz Main-Spessart, 09391 8892 oder

bn-msp@t-online.de

Seit 2003 gibt es das UmweltBildungs-Projekt MainSpessart das mit „Erna, Arne & Co.“ begann. Der erste Naturerlebnisbauwagen, die Erna - für Erlebnis Natur, wurde 2003 angeschafft, hinter das Krankenhauswäldchen in Marktheidenfeld platziert und hergerichtet. Hier fanden seitdem eine Vielzahl von Umweltbildungsaktionen und Treffen der Marktheidenfelder Kindergruppen statt. Arne – Auf Rädern Natur Erleben - folgte 2004 und war im Gegensatz zur Erna mobil. Etliche Jahre tingelte er durch den Landkreis und machte Station bei Schulen und Kindergärten, wo das Fachpersonal des BN Umweltbildungsaktionen durchführte. Da der Transport immer schwieriger wurde, wurde der Arne erst in Arnstein und dann in Zellingen am Gespringsbach stationiert. Die Umweltbildung des BN wurde darauf mit Bollerwagen und mittlerweile mit Rucksack immer mobiler. Schließlich wurde Arne verkauft und die Erna verließ nach mehreren Einbrüchen und Vandalismusaktionen ihren Standplatz. Seit letztem Jahr steht sie beim Jugendzentrum in Marktheidenfeld und wird dort gemeinsam vom BN und dem Jugendzentrum genutzt werden.

Die Kreisgruppe Main-Spessart ist seit 2006 ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern durch das Bayrische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz. Aktuell hat sie die Auszeichnung zum wiederholten Mal erhalten.“

BUND NATURSCHUTZ KREISGRUPPE MAIN-SPESSART

Südring 2, 97828 Marktheidenfeld

bn-msp@t-online.de

Fon 09391-8892

Fax 09391 9198298

Mobil +49 1573 9049734

www.main-spessart.bund-naturschutz.de

https://www.facebook.com/BUND.MSP

Gärten gesucht

Am Sonntag, den 11. Juni sollen sich auch im Landkreis Main-Spessart beim „Tag der offenen Gartentür“ wieder viele Privatgärten für Interessierte von 10.00 bis 17.00 Uhr öffnen. Die beliebte Veranstaltung lebt von guten Beispielen.

Deshalb sucht der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Main-Spessart, der die Veranstaltung federführend organisiert, Gartenbesitzer, die ihre grünen Oasen gerne einem breiten Publikum vorstellen möchten. Dabei gibt es keine Vorgaben, wie der Garten gestaltet sein sollte. Kleine Gärten, die dennoch eine große Vielfalt zeigen, Gemüse- und Staudengärten oder Gärten, die Anregungen für die Gestaltung von Wasserflächen bieten – alles ist gefragt. Denn gerade eine große Vielfalt der Gärten macht den Reiz der Veranstaltung aus.

„Damit der „Tag der offenen Gartentür“ auch in diesem Jahr an die Erfolge aus den Vorjahren anknüpfen kann, benötigen wir die Mithilfe von Ihnen - den Gartenbesitzern - die bereit sind, ihren Garten zu öffnen und über ihre Erfahrungen in Pflege und Bewirtschaftung, aber auch über Gartenprobleme zu sprechen“, so die Bitte des Kreisfachberaters Maximilian Markert. „Wir unterstützen und beraten Sie gerne im Vorfeld der Veranstaltung.“

Wenn Sie mit Ihrem Wohn-, Natur-, Bauern-, oder Lehrgarten, o. ä. an dieser Aktion teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Maximilian Markert (Tel. 09353/793- 1865, E-Mail: Maximilian.Markert@Lramsp.de) von der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege. Anmeldeschluss ist der 27. Februar 2023.

Tag der offenen Tür für Pflegeberufe

Herzliche Einladung zu unserem „Tag der offenen Tür“ am 18.03.23 von 10:00 – 15:00 Uhr.

An diesem Tag stellen wir unsere Ausbildungsgänge der Berufsfachschulen für Ernährung Versorgung, Kinderpflege (Voll- und Teilzeit) und Sozialpflege sowie die Aufstiegsfortbildung in der Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement vor.

Ort: Klara-Oppenheimer-Schule, Königsberger Str. 46, 97072 Würzburg

Homepage:

www.klara-oppenheimer-schule.de

Radverkehrskonzept Main-Spessart

Das Landratsamt Main-Spessart informiert:

„Der Landkreis Main-Spessart hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Radfahren im Alltag attraktiver zu machen. Neben dem Beitritt zur „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern“ (AGFK Bayern) wird derzeit ein Radverkehrskonzept erstellt, das Maßnahmen für die kommenden Jahre vorschlägt und priorisiert.

Nach einer ersten Sitzung Ende Oktober 2022 trafen sich die Vertreter der Verwaltungsgemeinschaften und Kommunen in Main-Spessart am 10. und 11. Januar 2023, um sich über konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Rad(verkehrs) infrastruktur auszutauschen. Zur Vorbereitung hatte das mit der Erstellung des Konzepts beauftragte Büro RV-K aus Frankfurt/M. eine Vielzahl an Bestandsdaten gesichtet, Meldungen aus der Online-Bürgerbeteiligung geprüft und die Strecken mit dem Fahrrad abgefahren.

Die daraus entwickelten Vorschläge stellten Natascha Mützel und Thorsten Zobel von RV-K nun vor. Um den konkreten Austausch in kleinerer Runde zu ermöglichen, gab es für den nördlichen und südlichen Teil des Landkreises je eine Arbeitskreissitzung. Mützel und Zobel empfahlen für Strecken, die die Kriterien Verkehrssicherheit, Fahrkomfort und Direktheit nicht ausreichend erfüllen, verschiedene Maßnahmen – beispielsweise Ausbesserungen an bestehenden Wegen, Abbau von Barrieren oder auch den kompletten Neubau von Radwegen. Änderungen an der Beschilderung oder die Errichtung von Abstellanlagen wurden ebenfalls diskutiert.

Neben den Radverkehrsbeauftragten der Kommunen gehören Vertreter von Kreisverkehrswacht und Polizeiinspektion, des staatlichen Bauamts sowie Mitarbeitende des Landratsamtes aus den Bereichen Verkehrswesen, Tiefbau, Naturschutz, Landkreisentwicklung zum festen Arbeitskreis.

Alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises sind eingeladen, in einer Online-Beteiligung ab 24. Februar den aktuellen Entwurf des Radverkehrsnetzes mit Informationen zu den Maßnahmen anzusehen und zu kommentieren. Der Link für die bis 24. März 2023 laufende Online-Beteiligung und weitere Informationen sind unter www.main-spessart.de/Radverkehr zu finden.

Der Abschluss des Radverkehrskonzeptes ist für Mitte 2023 geplant.“

Informationsveranstaltung zur Aufnahme an der Realschule

Die Staatlicher Realschule Marktheidenfeld informiert:

„Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

hiermit ergeht herzliche Einladung für

Montag, 13. März 2023,

um 15:00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ (Einteilung siehe Homepage)

und um 19:00 Uhr zur „Online-Informationsveranstaltung zur Neuanmeldung“

der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld.

An diesem Tag sollen Informationen zum Bildungsweg der Realschule, zu den Voraussetzungen des Übertritts und zum Aufnahmeverfahren gegeben werden.

Zudem ist Gelegenheit, unsere Schule kennenzulernen. Hierzu beachten Sie bitte die aktuellen Bestimmungen auf unserer Homepage.

Die Anmeldung für den Besuch der Jahrgangsstufe 5 ist möglich auf der Homepage und vor Ort vom

8. Mai bis zum 12. Mai 2023.

Anmeldezeiten: Montag bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

und von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Freitag durchgehend von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Bei der Anmeldung sind das Original des Übertrittszeugnisses der Grundschule und das Original der Geburtsurkunde oder das Stammbuch (ggf. auch Sorgerechtsbeschluss), der Impfnachweis Masern sowie der Fahrkartenantrag (siehe Homepage) mitzubringen.

Der Probeunterricht findet am Dienstag, 16. Mai, Mittwoch, 17. Mai und Freitag, 19. Mai 2023 statt.

Für die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule, der Wirtschaftsschule und des Gymnasiums in eine höhere Jahrgangsstufe der Realschule ist eine Voranmeldung möglichst während der genannten Termine notwendig.

Die endgültige Anmeldung der im vorigen Absatz genannten Schülerinnen und Schüler muss unter Vorlage des Jahreszeugnisses spätestens bis zum Mittwoch, 2. August 2023, erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Schmitt, RSD

Schulleiter“

Ukrainische Geflüchtete

Das Landratsamt Main-Spessart informiert:

Seit Beginn des Krieges in der Ukraine im Frühjahr 2022 sind viele Geflüchtete nach MainSpessart gekommen. Bislang (Stand: 22.01.2023) wurden 1.407 Personen im Landkreis registriert, darunter 444 Kinder und Jugendliche. 463 Ukrainer haben sich inzwischen wieder offiziell aus Main-Spessart abgemeldet, weil sie entweder in ihr Heimatland zurückgekehrt sind oder in andere Regionen oder Länder gezogen sind. „Die Dunkelziffer dürfte jedoch deutlich höher sein“, betont Sabine Kreußer, die Leiterin der Ausländerbehörde am Landratsamt, da viele sich nicht beim Einwohnermeldeamt abmelden.

Rund 763 Menschen wurden von der Ausländerbehörde inzwischen PIK-registriert, also erkennungsdienstlich behandelt, andere haben diesen Prozess bereits im Ankerzentrum in Geldersheim durchlaufen, bevor sie nach Main-Spessart kamen. Eine PIK-Registrierung ist für alle Personen, die älter als sechs Jahre sind, notwendig und Voraussetzung für die Erteilung der Aufenthaltserlaubnis. Insgesamt wurden am Landratsamt 1.208 Anträge für eine solche Aufenthaltserlaubnis bearbeitet.

Ukrainer, die Unterstützung zum Lebensunterhalt vom Staat benötigen, erhalten diese in MainSpessart entweder über das Sozialamt am Landratsamt oder über das Jobcenter. Über das Sozialamt beziehen aktuell 54 ukrainische Staatsangehörige Leistungen. Dabei handelt es sich um ältere bzw. erwerbsunfähige Menschen. Für hilfebedürftige, erwerbsfähige Ukrainer, bei denen der Lebensunterhalt derzeit nicht eigenständig sichergestellt ist, ist das Jobcenter zuständig. Dort sind aktuell (Stand:08.01.2023) 688 Ukrainer gemeldet, die Leistungen für den Lebensunterhalt und Leistungen für Unterkunft und Heizung erhalten, darunter 220 Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre. Einige Ukrainer haben bereits eine Arbeitsstelle oder einen Ausbildungsplatz gefunden. In den meisten Fällen erschweren jedoch die fehlenden Deutschkenntnisse eine sofortige Arbeitsaufnahme. Deshalb weisen die Integrationsfachkräfte im Jobcenter die Geflüchteten zunächst Integrationskursen zu, die an den Volkshochschulen im Landkreis angeboten werden. Ein wichtiger Punkt ist auch die Anerkennung der in der Ukraine erworbenen Ausbildungs- und Berufsabschlüsse.

Dafür werden die Geflüchteten auf die zuständigen Anerkennungsstellen hingewiesen. „Die finanzielle Versorgung zum Lebensunterhalt der ukrainischen Geflüchteten ist sichergestellt, der Integrationsprozess in den Arbeitsmarkt läuft. Bevor diese dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen können, sind aber in der Regel ausreichende Deutschkenntnisse unerlässlich, worauf sich derzeit aktuell unser Hauptaugenmerk richtet“, fasst Jürgen König, der Geschäftsführer des Jobcenters MainSpessart die derzeitige Lage zusammen. Das Arbeitsaufkommen im Jobcenter ist durch die ukrainischen Geflüchteten stark angestiegen. „Das stellt eine enorme zusätzliche Belastung für unsere Mitarbeiter dar“, so König.

Derzeit leben noch 84 Menschen, überwiegend aus der Ukraine, in der Notunterkunft im ehemaligen Klinikgebäude in Marktheidenfeld, davon 22 Kinder und Jugendliche. Zu Spitzenzeiten im Frühjahr bzw. Frühsommer vergangenen Jahres waren es 200. Rund 500 Personen konnten in dezentralen Unterkünften untergebracht bzw. an private Unterkünfte vermittelt werden. Der größere Teil der ukrainischen Geflüchteten ist bei Privatleuten untergekommen bzw. lebt in privaten Mietverhältnissen. Noch immer muss der Landkreis zudem eine Erstanlaufstelle für 50 Personen bereithalten, die bei einer kurzfristigen Ankunft einer größeren Anzahl von Geflüchteten belegt werden kann. Diese befindet sich nicht mehr wie in den ersten Monaten nach Kriegsbeginn in der MainSpessart-Halle. Die notwendigen Plätze dafür werden derzeit - wie die Notunterkunft - im ehemaligen Klinikgebäude in Marktheidenfeld vorgehalten.

Auch wenn das Landratsamt keine Wohnungen mehr für Geflüchtete aus der Ukraine anmietet (wie noch zu Beginn des Kriegs in der Ukraine), so ist es trotzdem gerne weiterhin bei der Vermittlung von Wohnraum behilflich.

Denn noch immer suchen viele Menschen aus der Ukraine eine neue Bleibe in Main-Spessart; Geflüchtete ohne ausreichende Deutschkenntnisse tun sich schwer, eigenständig eine Wohnung zu finden. Vereinzelt werden auch noch Einrichtungsgegenstände vom Landratsamt für die Ausstattung der Wohnungen zur Verfügung gestellt. Wer also eine Wohnung an ukrainische Geflüchtete vermieten möchte, meldet dies am besten über die „Wohnraumbörse“ des Landkreises.

Auf der Webseite des Landratsamtes (www.main-spessart.de) ist unter „Ukraine-Hilfe“ ein entsprechendes Formular dafür zu finden. „Auch wenn wir gerne vermitteln, handelt es sich hier immer um private Mietverträge, die zwischen den Geflüchteten und den Wohnungsvermietern abgeschlossen werden“, unterstreicht Thomas Reuter von der Sozialbehörde am Landratsamt.

Bei Fragen zur Vermietung stehen am Landratsamt auch die Integrationslotsinnen, Laura Senger, unter Tel. 0 93 53 / 793 1022, und Olga Hart, unter Tel. 0 93 53 / 793 1147, zur Verfügung.

Unter den Geflüchteten aus der Ukraine befinden sich auch 338 Kinder und Jugendliche, die inzwischen eine Schule im Landkreis besuchen. An den Grundschulen wurde deshalb ein zusätzlicher Deutschförderunterricht mit wöchentlich 94 Schulstunden eingerichtet.

In den weiterführenden Schulen wurden sogenannte Brückenklassen gebildet. Aktuell gibt es fünf dieser Klassen an Mittelschulen (in Eußenheim, Frammersbach, Gemünden, Lohr, Marktheidenfeld), drei an Realschulen (in Arnstein, Karlstadt, Marktheidenfeld) und zwei an Gymnasien (in Karlstadt, Marktheidenfeld) in Main-Spessart. Eine Steuerungsgruppe, die aus Vertretern der verschiedenen, weiterführenden Schulen besteht, stimmt eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die Brückenklassen ab. „Unsere Lehrerinnen und Lehrer bemühen sich nach Kräften, die Kinder und Jugendlichen aus der Ukraine im Schulalltag zu unterstützen und ihnen die deutsche Sprache und Kultur näherzubringen,“ lobt Schulamtsdirektorin Karin Auth das Engagement der Lehrkräfte, die hier nach wie vor sehr stark gefordert sind.

Auch wenn aktuell deutlich weniger ukrainische Geflüchtete in Main-Spessart eintreffen, kommt nach wie vor die „Koordinierungsgruppe Ukraine“ am Landratsamt zusammen. Denn man möchte gut vorbereitet sein, sollte sich die Situation wieder ändern.

Gemeinsam mit den beteiligten Hilfsorganisationen wie Bayerisches Rotes Kreuz, Caritas und THW, sowie Vertretern der beteiligten Sachgebiete, des Gesundheitsamtes, des Schulamtes, des Klinikums und der Bundeswehr werden die aktuelle Lage und notwendige Maßnahmen besprochen. Die Betreuung der Notunterkunft, die Formalitäten für eine Aufenthaltsgenehmigung und die Auszahlung von Leistungen bedeuten nach wie vor zusätzliche Arbeit für die Mitarbeitenden des Landratsamtes, die neben den allgemeinen Verwaltungsaufgaben bewältigt werden müssen.

„Gemeinsam ist es uns im vergangenen Jahr gelungen, die unterschiedlichsten Aufgaben und Anforderungen gut zu bewältigen und für eine geordnete Unterbringung der ukrainischen Geflüchteten im Landkreis Sorge zu tragen“, lobt Stefan Krebs, Leiter der Koordinierungsgruppe, die gute Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen. Er denkt dabei rückblickend etwa an den Aufbau der Erstanlaufstelle in der Main-Spessart-Halle in Marktheidenfeld und der Notunterkünfte in der Spessarttorhalle und der ehemaligen Jugendherberge in Lohr sowie im früheren Klinikgebäude in Marktheidenfeld, die innerhalb kürzester Zeit mit Feldbetten und anderen notwendigen Gegenständen eingerichtet werden mussten. Ganz maßgeblich habe aber auch die große Hilfbereitschaft der Bevölkerung in Main-Spessart dazu beigetragen, dass diese unerwartete Krisensituation bislang gut gemeistert werden konnte.“

Vereinspauschale 2023

Die Anträge für die Vereinspauschale 2023 zur Förderung der Sport- und Schützenvereine im Landkreis können ab sofort beim Landratsamt Main-Spessart gestellt werden.

Mit dem Antrag auf die staatliche Sportförderung ist gleichzeitig auch der Antrag auf die freiwilligen Leistungen des Landkreises Main-Spessart zur Jugendsportförderung verbunden.

Die Antragsfrist endet am 1. März 2023. Es handelt sich hierbei um eine Ausschlussfrist, daher kommen Ausnahme- und Härtefallregelungen nicht in Betracht. Bei einem Briefversand ist das Datum des Poststempels für die Einhaltung des Stichtags entscheidend.

Mit den unterschriebenen Anträgen sind auch die Übungsleiterausweise im Original sowie eine Kopie der Jahresmitgliedermeldung an den BLSV vorzulegen.

Es besteht auch die Möglichkeit, den Antrag per E-Mail als PDF-Anhang einzureichen. In diesem Fall muss für jede vorgelegte Übungsleiterlizenz eine „Erklärung zur Einreichung von Lizenzen“ vorgelegt werden.

Die Vordrucke, sowie alle aktuellen Informationen, sind im Internet unter www.mainspessart.de unter Service-Leistungen von A – Z „Sport, Beantragung einer Vereinspauschale“ zu finden und können am PC ausgefüllt werden.

Truestory und secret places

Die evang.-luth. Kirchengemeinde Marktheidenfeld informiert:

21. bis 25. März 2023: Truestory je 18:30-20:30. Einlass 18 Uhr im evang. Gemeindehaus, Würzburgerstr.7, 97828 Marktheidenfeld.

Jeden Abend haben wir ein Programm live und mit Stream für Teens mit deeptalk über das Leben und was Jesus zu bieten hat mit Musik von angesagten Künstlern und Aktion, Snacks und netten Leuten. Veranstalter prochrist e.V.; ausführend: evang. -luth. Kirche Marktheidenfeld mit Unterstützung unserer katholischen Kirchengemeinde, CVJM Marktheidenfeld und Altfeld, FEG Wertheim und vielen mehr. Unsere Themen: true safety, true justice, true me, true love, true life Wir freuen uns auf Dich!

www.Truestory_eu instagram: truestory_eu, www.cvjm-mar.de . Fragen gerne an daniela.hoffmann@cvjm-mar.de

22. April 2023: secret places um 14 Uhr im Kino Luitpoldhaus Marktheidenfeld, Jugendgottesdienst mit Filmausschnitten, Thema: Illusion oder wahr?

secret places: moderne Gottesdienste für junge Leute, die an ungewöhnlichen Orten stattfinden

Veranstalter: CVJMs aus MSP und evang. Dekanat Lohr.“

Inklusionspreis 2023

Zum neunten Mal verleiht der Bezirk Unterfranken in diesem Jahr die Unterfränkischen Inklusionspreise. Damit sollen Beispiele gelungener Inklusion gewürdigt werden und öffentliche Anerkennung erfahren. Wer Angebote bzw. Projekte für Menschen mit Behinderung hat, die einen besonderen Beitrag zur Inklusion leisten, kann sich beim Bezirk Unterfranken für einen der Unterfränkischen Inklusionspreise bewerben.

Die Preise werden in den fünf Kategorien „Bildung und Erziehung“, „Arbeit“, „Wohnen“, „Freizeit und Sport“ und „Kultur, Natur und Umwelt“ ausgelobt. Dotiert sind die Preise mit insgesamt 12.500 Euro. Auch inklusive Projekte wurden aufgrund der zurückliegenden und aktuellen Krisen vor große Herausforderungen gestellt, haben Veränderungen und auch Entbehrungen gebracht. Personalmangel und Finanzierung der (Energie)Kosten sind auch hier ein großes Thema. „Es ist erfreulich dennoch bestehende positive Beispiele von Inklusionsprojekten im Landkreis zu haben“, so die Kommunale Behindertenbeauftragte des Landkreises Main-Spessart, Elena Reinhard. Ich darf alle, die hier im Sinne einer gelingenden Inklusion aktiv sind, ermuntern, sich um den Inklusionspreis zu bewerben.“

Gerne unterstützt die Behindertenbeauftragte bei der Bewerbung. Interessenten können sich an sie per E-Mail an behindertenbeauftragte@lramsp.de oder telefonisch unter 09353 / 793 – 1462 wenden. Bewerbungen werden ab sofort entgegengenommen und können sowohl auf dem Postweg, als auch per E-Mail eingereicht werden an inklusion@bezirk-unterfranken.de. Abgabeschluss für die Bewerbungen ist am 15.05.2023.

Die Preise werden auch in diesem Jahr durch Bezirkstagspräsidenten Erwin Dotzel direkt vor Ort bei den jeweiligen Projekten verliehen. Nähere Informationen und Bewerbungsbögen sind auf der Internetseite des Bezirks www.bezirk-unterfranken.de unter dem Stichwort Unterfränkischer Inklusionspreis zu finden.

„Movie im Luitpoldhaus“

Filmauslese:

23.02.2023	The Banshees of Inisherin
02.03.2023	Europa Passage
09.03.2023	She Said
16.03.2023	Augenblicke 2023 - Kurzfilme im Kino

Event- und Sonderveranstaltungen:

25.02.2023	Disney Chanel: Mitmach Kino
26.02.2023	Disney Chanel: Mitmach Kino
28.02.2023	Anime Night: Mobile Suit Gundam: Cucuruz Doan´s Island
05.03.2023	Filmgespräch: Vogelperspektiven
05.03.2023	Music on Screen: David Garrett - Alive in Rome
07.03.2023	Best of Cinema: Apocalypse Now - Final Cut
08.03.2023	Kunst im Kino: Mary Cassatt: Porträts moderner Frauen
09.03.2023	Stefan Erdmann Live: Island
09.03.2023	Steafn Erdmann Live: Die Seele des Waldes

Kontakt:

Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldpassage 35, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391 2121 oder 09391 98450

Main FlussFilmFest

Das Marktheidenfelder Kino „Movie im Luitpoldhaus“ beteiligt sich am Main FlussFilmFest:

Donnerstag, 23. März 2023 - 19.00 Uhr
Film: River

Inhalt: Eine filmische und musikalische Reise, die die uralte Beziehung zwischen Menschen und Flüssen erforscht. Texte von Robert Macfarlane („Karte der Wildnis“). Gesprochen von Willem Dafoe. Musik von Richard Tognetti und dem Australian Chamber Orchestra (ACO) und von Jonny Greenwood und Radiohead.

Im Laufe der Geschichte haben Flüsse unsere Landschaften und unsere Vorstellungen unserer Welt geformt; sie flossen durch unsere Kulturen und Träume. RIVER nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise durch Raum und Zeit. Der Film umspannt sechs Kontinente, nutzt außergewöhnliche zeitgenössische Kinematographie, einschließlich Satellitenaufnahmen, und zeigt Flüsse in einem Ausmaß und aus Perspektiven, die nie zuvor zusehen waren. Durch die Verbindung von Bildern, Musik und einem kargen, poetischen Textbuch entsteht ein Film,

der sowohl traumhaft als auch bewegend ist, der die Wildheit und Kraft der Flüsse ehrt, aber auch ihre Verletzlichkeit und ihre Naturgewalt anerkennt und der damit die Verbundenheit von Menschen und Flüssen betont.

Flüsse werden nicht als Naturkatastrophe geboren, sie können eine auslösen, wenn der Mensch sie zu sehr einengt.

Sonntag. 26. März 2023 - 12.00 Uhr

Live-Multivision von Harald Metzger: Der Main im Viereck von Hofstetten nach Hofstetten

Inhalt:

In seiner neuen Live-Multivision auf Kinoleinwand präsentiert Harald Metzger den Main im Viereck in vielfältigen Facetten. Zu Fuß auf dem Mainwanderweg, mit dem Fahrrad auf dem Mainradweg, mit Boot und Schiff auf dem Fluß selbst und aus der Luft mit dem Hubschrauber.

Er trifft auf Musiker, Schleusenwärter, Zementhersteller, Burgherren und das Schneewittchen.

Die abwechslungsreiche Naturlandschaft des Spessart besuchen wir im Hafenlohrtal mit seiner artenreichen Tier- und Pflanzenwelt. Die Hafenlohr ist einer der zahlreichen Nebenflüsse des Main im Viereck. Wasserbüffel und Wasseramsel kommen dort ebenso vor wie Forellen und der Eisvogel.

Zahlreiche Ortschaften beeindrucken uns mit ihren historischen Ortskernen und seinen heimatverbundenen Bewohnern.

Burgen, Schlösser und Kulturstätten wechseln sich ab mit traditionellen Festen, sportlichen Ereignissen und kuriosen Begebenheiten entlang des Mains.

Produziert wurde die Multivision im Jahr 2021 und 2022 und verbindet die beiden Orte Hofstetten bei Gemünden und Hofstetten bei Kleinwallstadt durch den Main als Lebensader.

Veranstaltungen

KULTUR IM
FRANCK-HAUS

bis 12.03.2023
Marktheidenfelder Stadtansichten

Bilder zu
75 Jahre Stadterhebung
70 Jahre Kulturkreis Volkshochschule
25 Jahre Franck-Haus

bis 19.03.2023
„Entre Deux“
Multimedia von Joey Arand

Öffnungszeiten des Franck-Hauses:
Mittwoch - Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei

Veranstaltungen

Mittwoch, 15.02.2023
9.30 Uhr Babycafé für Familien mit ihren Kindern von 0-9 Monaten
Ort: vhs-Altes Rathaus, Marktplatz 24, 3. OG
19 Uhr Geldanlagen & rechtliche Fragen in Patchworkfamilien
Ort: vhs, Altes Rathaus, Raum 3.1
vhs-Vortrag mit Werner Nied, Rechtsanwalt
20 Uhr Der Barbier von Sevilla
Ort: Movie Kino, Luitpoldpassage 35
Live-Übertragung aus dem Royal Oper House in London

Donnerstag, 16.02.2023 - 17.02.2023
Regionalwettbewerb Jugend forscht
Ort: Hans-Wilhelm-Renkhoff-Halle, Am Sportzentrum
Stiftung Jugend forscht e. V.

Donnerstag, 16.02.2023
18.59 Uhr Weiberfasching
Ort: Bürgerhaus Marienbrunn, Neuwiesenstraße 3
Gymnastikgruppe Marienbrunn
19.30 Uhr Die Habsburger - eine europäische Dynastie
Ort: vhs, Altes Rathaus, Raum 3.1
vhs-Vortrag mit Thomas Huth, Kunsthistoriker

Freitag, 17.02.2023
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktplatz, Bronnbacher Straße und rund um das Altes Rathaus
18.15 Uhr Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Ort: Treffpunkt Hof Altes Rathaus / Alte Schmiede
19 Uhr Faschingssitzung
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
FV Lorbser Marktheidenfeld e. V.

Samstag, 18.02.2023
19 Uhr Faschingssitzung
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
FV Lorbser Marktheidenfeld e. V.

Sonntag, 19.02.2023
10 Uhr Familiengottesdienste am Faschingssonntag
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Pfarreiengemeinschaft St. Laurentius

Montag, 20.02.2023
14 Uhr Kinderfasching
Ort: Grafschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße 5
FV Alpfler Laabfrösch
Rosenmontag im Bürgerhaus
Ort: Bürgerhaus Glasofen, Wiesenweg 2
mit Schnickerli und Kinderfasching

Dienstag, 21.02.2023
14 Uhr Fasching im Bürgerhaus
Ort: Bürgerhaus Marienbrunn, Neuwiesenstraße 3
FFW Marienbrunn
14 Uhr Faschingszug
Ort: Marktheidenfeld, Innenstadt
FV Lorbser Marktheidenfeld e. V.

Mittwoch, 22.02.2023
9.30 Uhr Spielgruppe für alle Familien mit ihren Kindern von 10 Monaten bis 3 Jahre
Ort: vhs-Altes Rathaus, Marktplatz 24, 3. OG

Freitag, 24.02.2023
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktplatz, Bronnbacher Straße und rund um das Altes Rathaus

Samstag, 25.02.2023
10-13 Uhr Basteln in der Stadtbibliothek
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3

Sonntag, 26.02.2023
17 Uhr Konzert-Abend mit Stefanie Schwab
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
KDFB Marktheidenfeld

Montag, 27.02.2023 - 03.03.2023
10-11 Uhr CVJM Spessartfreizeit - Bibeltage
Ort: CVJM Festsaal, Michelriether Straße 5, Altfeld
CVJM Altfeld

Dienstag, 28.02.2023
15 Uhr Online-Bilderbuchkino
Ort: online

Mittwoch, 01.03.2023
9.30 Uhr Babycafé für alle Familien mit ihren Kindern von 0 – 9 Monaten
Ort: vhs-Altes Rathaus, Marktplatz 24, 3. OG
19.30 Uhr Die Finanzen unter Kontrolle, auch in der Krise
Ort: vhs, Altes Rathaus, Raum 3.1
vhs-Vortrag mit Martina Kronenberger

Donnerstag, 02.03.2023 - 03.03.2023
ADAC Prüfdienst
Ort: Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-Straße

Donnerstag, 02.03.2023
19.30 Uhr Vorsorge ist besser als Darmkrebs
Ort: vhs, Altes Rathaus, Raum 3.1
vhs-Vortrag mit Dr. med. André Ragheb, Chefarzt der Inneren Medizin, Klinikum MSP

Freitag, 03.03.2023 - 14.04.2023
Freude am Malen
Ort: Stadtbibliothek & Schaufenster, Schmiedsecke 3
Kinderbilder aus vhs Kursen mit der Dozentin Ursula Müller

Freitag, 03.03.2023
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktplatz, Bronnbacher Straße und rund um das Altes Rathaus
19 Uhr Weltgebetstag der Frauen
Ort: wird noch bekanntgegeben
KDFB Marktheidenfeld

Samstag, 04.03.2023
10.30 Uhr Kostümführung
„Der Fischer un sei Fraa“
Ort: Treffpunkt: Biergarten am Mainkai

Sonntag, 05.03.2023
18.30 Uhr Klingende Fastenzeit – WortKlang
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstr. 2
eine Musikmeditation

Montag, 06.03.2023
18.30 UhrDie Weisheit der Seele
Ort: vhs, Altes Rathaus, Raum 4.2
vhs-Vortrag mit Dr. Jochen Niemuth

Dienstag, 07.03.2023
15 Uhr Bilderbuchkino – mehrsprachig
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
15 Uhr Online-Bilderbuchkino
Ort: online
19 Uhr Das große Vulkan-Abenteuer
Ort: Balthasar-Neumann-Gymnasium, Oberländerstraße 29
Live-Multivision mit Dr. Heiko Beyer

Mittwoch, 08.03.2023
9.30 Uhr Spielgruppe für alle Familien mit ihren Kindern von 10 Monaten bis 3 Jahre
Ort: vhs-Altes Rathaus, Marktplatz 24, 3. OG
18 Uhr Bienenvölker prüfen, immer wissen was im Volk passiert und Daten sinnvoll erfassen
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
Teil 1 - vhs-Vortrag mit Trixi Hein-Schmid
18 Uhr Stammtisch
Ort: Franck-Haus-Stube, Untertorstr. 6
Historischer Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V.
19.30 Uhr Frühlingserwachen - Romantischer Liederabend mit Christian Brüggemann
Ort: Balthasar-Neumann-Gymnasium, Oberländerstraße 29
ENTFÄLLT - WIRD VERSCHOBEN

Donnerstag, 09.03.2023
19.30 Uhr Bluthochdruck
Ort: vhs, Altes Rathaus, Raum 3.1
vhs-Vortrag mit Dr. med. Kilian Distler

Freitag, 10.03.2023
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktplatz, Bronnbacher Straße und rund um das Altes Rathaus
19 Uhr Zeitenwende & Transformation
Ort: vhs, Altes Rathaus, Raum 3.1
vhs-Vortrag mit Otto Topole, Dipl.-Phys.-Ing. & Mandy Buchholz

Samstag, 11.03.2023
10-13 Uhr Main-Clean-Up-Aktion
Ort: Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-Straße
10.30 Uhr Führung „Rundgang durch die Altstadt“
Ort: Treffpunkt Hof Altes Rathaus / Alte Schmiede
18 Uhr Frühlingskonzert
Ort: Aula Staatliche Realschule, Oberländerstraße 28
Musikveranstaltung
Ort: Bürgerhaus Marienbrunn, Neuwiesenstraße 3
FFW Marienbrunn

Sonntag, 12.03.2023
18.30 Uhr Klingende Fastenzeit – WortKlang
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstr. 2
eine Musikmeditation

Dienstag, 14.03.2023
15 Uhr Online-Bilderbuchkino
Ort: online
19.30 Uhr Die Geschichte der Marktheidenfelder Stadtteile
Ort: vhs, Altes Rathaus, Raum 3.1
vhs-Vortrag mit Dr. Gerrit Himmelsbach

Mittwoch, 15.03.2023
9.30 Uhr Babycafé für alle Familien mit ihren Kindern von 0 – 9 Monaten
Ort: vhs-Altes Rathaus, Marktplatz 24, 3. OG
19 Uhr Alle Schulen für Alle öffnen!?
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
vhs-Vortrag mit Dr. Katja Weirauch, Didaktik der Chemie

Donnerstag, 16.03.2023
19 Uhr Themenabend „Menschenrechte“
Ort: vhs-Altes Rathaus, Marktplatz 24
Amnesty Gruppe Main-Spessart
19.30 Uhr Morbus Parkinson - Herausforderungen und Lösungsansätze
Ort: vhs, Altes Rathaus, Raum 3.1
vhs-Vortrag mit Dr. med. Peter Kraft, Chefarzt der Neurologie und Simone Hoffmann, Leiterin des BRK-Selbsthilfebüros Main-Spessart

Freitag, 17.03.2023
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktplatz, Bronnbacher Straße und rund um das Altes Rathaus
18.15 Uhr Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Ort: Treffpunkt Hof Altes Rathaus / Alte Schmiede
19 Uhr Whisky-Seminar
Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6, Gewölbekeller
vhs-Seminar mit Andrew McNeill

Samstag, 18.03.2023
10 Uhr Kaffeeseminar mit Zubereitung und Verköstigung
Ort: vhs, Altes Rathaus, Raum 1.2
vhs-Seminar mit Gregor Saur
10 Uhr Kinderkirche am Josefstag
Ort: St. Josefs-Kirche, Ludwigstraße 13, Krypta
Pfarreiengemeinschaft St. Laurentius
10:30 Uhr Fantasie und Bewegung im Wald – Abenteuer in der Natur für alle Familien mit ihren Kindern von 0 – 3 Jahren und ihre Geschwister
Ort: Parkplatz am Waldwichtelweg, Waldstraße
Oasentag für Geschwister von lebensverkürzt erkrankten Kindern
Ort: Vereinshaus, Bahnhofstraße 18
Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Sonntag, 19.03.2023
17 Uhr Klingende Fastenzeit
Ort: St. Josefs-Kirche, Ludwigstr. 13
Musikalischer Frühlingsauftakt am Josefstag

Bitte beachten Sie, dass für einige Veranstaltungen eine Anmeldung erforderlich ist.

Weitere Veranstaltungen finden Sie in den einzelnen Rubriken der Brücke zum Bürger.

Aktuelle Informationen werden auch auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.marktheidenfeld.de **in der Rubrik Veranstaltungen und in der Tagespresse veröffentlicht.**

Anmerkung

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen.

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Termine für die Jahre bis einschließlich 2025.

Dies können Sie jederzeit ganz einfach per E-Mail an tourismus@marktheidenfeld.de oder im Internet unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender/veranstaltung-melden tun.

Der interaktive, bis einschließlich 2025 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.

Andrea Dürr ist ehrenamtliche Seniorenbeauftragte

Andrea Dürr ist neue ehrenamtliche Seniorenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld. Die gebürtige Marktheidenfelderin wurde vom Stadtrat am 27. Oktober 2022 für das neu geschaffene Amt bestellt. Die Seniorenbeauftragte wird in der Stadtratsarbeit künftig bei seniorenrelevanten Themen stets einbezogen.

Wir sprachen mit Andrea Dürr über ihr neues Amt, ihre Funktion als Ansprechpartnerin für ältere Menschen und wie Senioren oder Seniorinnen aus Marktheidenfeld bei konkreten Anliegen Kontakt aufnehmen können.

Frau Dürr, was hat Sie motiviert, sich als ehrenamtliche Seniorenbeauftragte zu bewerben?

Durch meine Ernennung als Delegierte für die Stadt Marktheidenfeld beim Landesseniorenverband Bayern stand ich dort als Schriftführerin zur Wahl. So habe ich erste Einblicke in die Seniorenarbeit bekommen. Das hat mich motiviert, auch für die Seniorinnen und Senioren Marktheidenfelds etwas zu bewirken.

Wer kann sich an Sie als Seniorenbeauftragte wenden?

Ich bin Ansprechpartnerin für alle Seniorinnen und Senioren Marktheidenfelds, die 60 Jahre und älter sind.

Wie haben Sie die ersten Wochen im neuen Amt erlebt?

Ich war äußerst gespannt auf die erste Resonanz, zum Beispiel welche Fragen auf mich zukommen…

Wo hat MAR bei Seniorenthemen noch Verbesserungsbedarf?

In Marktheidenfeld wird für die Seniorinnen und Senioren bereits Einiges getan. Beispiele sind die Seniorengymnastik, der Seniorenkreis oder das Senioren-Internet in der Stadtbibliothek. Zudem möchte ich die Seniorinnen und Senioren aus den Pflegeheimen mehr einbeziehen. Sitzplätze an allen Stadtbushaltestellen sind ein weiteres Ziel. Ich freue mich auch, Antworten auf die Frage zu erhalten, wo es aktuell zwickt und zwackt.

Was macht Sie optimistisch, dass Sie bei all diesen Themen schnell vorankommen?

Die grundsätzliche Offenheit der Stadtverwaltung, sich den Belangen der Seniorinnen und Senioren anzunehmen.

Wie läuft die bisherige Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Stadtrat?

Ich wurde von der Verwaltung und dem Stadtrat sehr herzlich aufgenommen.
Die Themen und Anfragen, die mein Ehrenamt betreffen, werden zeitgleich an mich weitergeleitet.

Wie steht Marktheidenfeld beim Thema Seniorenarbeit da?

In meinem Ehrenamt stehe ich hier ja erst am Anfang. Mein neues Amt, da bin ich sicher, eröffnet die Möglichkeit, Einiges für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu bewegen.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit bisher am meisten Spaß?

Dass ich die bisher gestellten Anfragen zur Zufriedenheit lösen konnte.

Welche Hürden gibt es bei Ihrer Arbeit zu meistern?

Es ist nicht einfach, zu allen anstehenden Themen verbindliche Informationen einzuholen.

Was machen Sie, wenn Sie sich gerade nicht mit den Themen als Seniorenbeauftragte beschäftigen?

Ich lese gerne, unternehme mit meiner „Fellnase“ Oskar täglich lange Spaziergänge und finde Entspannung in der Gartenarbeit. Außerdem bin ich in der Vorstandschaft des VdK, im Ortsverband von Bündnis 90/ Die Grünen und im Sozialbeirat der Stadt aktiv.

Wie kann man als älterer Mensch mit Ihnen in Kontakt treten?

Ganz einfach per Mail an seniorenbeauftragte@marktheidenfeld.de . Oder telefonisch über das Bürgerbüro unter der Nummer 09391 5004-0. Dieses gibt das Anliegen dann an mich weiter.

Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag..... 14.00 - 16.00 Uhr

Touristinformation
Marktplatz 22
97828 Marktheidenfeld

Telefon 09391 5035414
E-Mail: tourismus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Touristinformation:

Mai bis September
Montag, Samstag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag- Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Oktober bis April
Montag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag - Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Jugendpflege: Stephanie Namyslo
Telefon: 09391/ 915682
Mobil: 0151/16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
www.facebook.com/jugendarbeit.marktheidenfeld

Sprechzeiten Jugendpflege
Montag bis Freitag
in der Regel 10 - 17 Uhr

Jugendzentrum (JuZ)

Jugendzentrum MainHaus
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach
Telefon: 09391/81786
Mobil: 0151/16139790

juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus
www.instagram.com/juz_mainhaus/
Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Familienarbeit

Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld

Postadresse
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld

Kristin Jahn
Mobil 0151 16 13 97 58
Fax: 09391 79 40
familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de unter
der Rubrik Familienstützpunkt

Öffnungszeiten:
nach telefonischer Vereinbarung:
Einfach unter 0151 16 13 97 58 anrufen.

Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
https://www.instagram.com/stadtbibliothekmarktheidenfeld/

Öffnungszeiten
Montag ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 13.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten während der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag..... 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag ..... 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der „Brücke zum Bürger“ veröffentlichen? Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
Luitpoldstraße 17,
97828 Marktheidenfeld,
Zimmer Nr. 2.23,
Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag,
06.03.2023
Erscheinungsdatum ist Freitag,
17.03.2023

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag..... 08.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch ... 14.00 - 17.00 Uhr

Städtischer Bauhof

Bahnhofstr. 10
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 916515
Mo bis Fr 8.00-12.00 Uhr
Fax: 09391 916514
bauhof@marktheidenfeld.de

Bauschutt- und Erdaushubdeponie “Plattenschlag”/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen,
beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Telefon 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
April bis Oktober
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
von 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.
November bis März
Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940, E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Thomas Stamm
Redaktion: Marcus Meier
Satz, Layout und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Freitag und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.